

DÜRENER

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

WER
WAS
WANN
WO

#8 | 2012
8. Jahrgang

ISSN 1860-6040



Weltspartag



Volleyball
im Park



Der Kaiser
war zu Gast

Dies ist Ihr persönliches Exemplar - Sie dürfen es gerne mitnehmen

www.duerener.info



Düren & Jülich leuchten auf



evivo Düren:
Alles zur neuen Bundesliga-Saison

SWD.KOMMedy.ABENDE

DAS ZWEITE
KABARETTFESTIVAL
IN DÜREN

2012



JETZT FAN WERDEN:
FACEBOOK.COM/
SWD.KOMMEDY.ABENDE

Einzelgastspiele:
Rabatt für Inhaber
der SWD-Card!

[wortsuchtext Düren]



DO · 08. NOVEMBER 2012 | 20:00 UHR

ERÖFFNUNGSREVUE IM HAUS DER STADT

MODERATION
KNACKI DEUSER

STARGÄSTE
PAUSE & ALICH

KLEINKUNST-STARS

**MIME CRIME, KEN BARDOWICKS,
STEFAN WAGHUBINGER,
CARRINGTON-BROWN**

Karten Revue: KOMM, Bürgerbüro, Haus der Stadt
Karten Einzelgastspiele: KOMM, CTS-Vorverkaufsstellen

EINZELGASTSPIELE IM KOMM

MO · 12. NOV | 20:00 UHR
MIME CRIME
„Charts“

MI · 21. NOV | 20:00 UHR
STEFAN WAGHUBINGER
„Langsam werd' ich
ungemütlich“

MO · 26. NOV | 20:00 UHR
KEN BARDOWICKS
„Mann mit Eiern“

DO · 06. DEZ | 20:00 UHR
CARRINGTON-BROWN
„Mit Schirm, Charme
und Cellone“

MI · 24. APRIL | 20:00 UHR
KNACKI DEUSER
„Mist, mir geht's gut 2013“

Di · 28. MAI | 20:00 UHR *
PAUSE & ALICH
„Fritz & Hermann“

*IM HAUS DER STADT

WWW. ...

Dienstleistungen & Service

...dueren.de
 ...dueren-spueren.de
 ...duerener-service-betrieb.de
 ...elektro-sauvageot.de
 ...stadtwerke-dueren.de
 ...wortsuchtext.de
 ...dkb-dn.de
 ...reisebueroschwarz.de
 ...reprotec.de
 ...schenkel-schoeller.de
 ...h-jenke.de

Gastronomie

...burg-nideggen.de
 ...weinhaus-schnoor.de
 ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de
 ...udelhoven-eisenbraun.de
 ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

...autohaus-conen.de
 ...reifenblank.de
 ...schmitt24.com
 ...autolackprofi.de
 ...mercedes-herten.com
 ...kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com
 ...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de
 ...gkd.de
 ...krafft-walzen.com

Recht

...bauchmueller-collegen.de
 ...dettmeier.de
 ...mm-recht.de
 ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
 ...becker-und-funck.de
 ...museum-dueren.de
 ...schweess-foeoess.de
 ...eifelblech.de

...ralf-dressen.de
 ...buureband.de
 ...die-gaeng.de

...endart.de

...mvm-dueren.de
 ...galerie-vetter.de
 ...hausderstadt.de

...komm-dueren.de
 ...ziehn-dickmeis.de

Optik

...duell.de
 ...optik.li
 ...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

...evivo-dueren.de
 ...schleifers-carouselle.de
 ...btv1864.de
 ...duerenertv.de
 ...duerener-unterwasserclub.de
 ...huepfburgenverleih.de

...gcdueren.de

...hergarden.de

Haus & Garten

...moebel-schaefer.de
 ...gunkel-team.de
 ...holzland-leisten.de
 ...blumenlizen.de
 ...kelzenberg.com
 ...hannesschmitt.de
 ...glasbau-porschen.de
 ...fliesenwelt-dueren.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

Stadt TV
Düren

www.stadttv-dueren.de

DÜRENER NAMEN



Der Initiator wird nun selbst Preisträger: Prof. Joachim Treusch, Präsident der Jacobs University Bremen, hatte in seiner 16jährigen Dienstzeit als Vorstandsvorsitzender am Jülicher Forschungszentrum den Minerva Preis ins Leben gerufen. Mit ihm werden alle zwei Jahre Menschen geehrt, die sich besondere Verdienste auf der Grenzlinie zwischen Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft für Jülich und die Region erworben haben. 2005 erhielt der Wissenschaftsmanager, wie ihn Wikipedia nennt, bereits den Ehrenring der Stadt Jülich. Im Jahr darauf verließ Prof. Treusch das Forschungszentrum in Richtung Bremen. Aus den Händen von Ranga Yogeschar wird Prof. Treusch im Dezember den Minerva Preis entgegennehmen. Der Vorzeige-TV-Wissenschaftler war 2006 selbst Minerva-Preisträger. Damals hielt Prof. Treusch die Laudatio – diesmal wird Yogeschar am Rednerpult in der guten Stube Jülichs, der Schlosskapelle der Zitadelle, stehen.

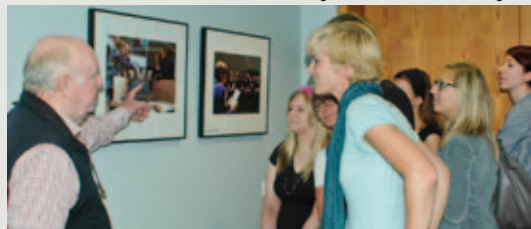


Auf Einladung von Bürgermeister Paul Larue besuchte der bulgarische Botschaftsrat und Leiter der Außenstelle Bonn der bulgarischen Botschaft, Stefan Dimitrov, Düren und trug sich im Rathaus in das Goldene Buch der Stadt ein. „Es ist uns eine besondere Ehre, Sie hier in Düren zu begrüßen, und wir sehen



es auch als ein Zeichen für die guten Beziehungen zwischen der Stadt und dem bulgarischen Generalkonsulat“, so Bürgermeister Paul Larue zu seinem Gast. Mit den beiden städtepartnerschaftlichen Verbindungen zum ukrainischen Stryj und dem bosnischen Gradačac werde die Öffnung Dürens nach Osteuropa auch auf kommunaler Ebene dokumentiert. Insofern freue man sich jetzt auf die ersten Kontakte nach Bulgarien, erklärte Paul Larue weiter. Botschaftsrat Stefan Dimitrov, der zum ersten Mal in Düren weilte, möchte den Kontakt zu Düren weiter pflegen und ausbauen. Denkbar wäre nach seinen Aussagen eine Schulpartnerschaft oder ein Austausch im kulturellen Bereich.

Eine spannende Fotoausstellung ist bis Ende November während der Öffnungszeiten und begleitend zu Veranstaltungen im Haus der Stadt in Düren zu sehen. Otto Böhr, Vorsitzender der Fotografischen Gesellschaft Düren 1925 e.V., hat das neue Dürer Theaterensemble „Ernas Erben“ seit seiner Gründung mit der Kamera begleitet. Was jetzt erstmalig öffentlich zu sehen ist, erzählt nicht nur, wie das Theaterstück, „Der Arbeitslose“ langsam wächst und bühnenreif wird, es erzählt auch die Geschichte des Zusammenwachsens der Mitglieder von „Ernas Erben“ zu einem Ensemble. Im Bild festgehalten ist auch die aufregende Reise von Düren nach Kattowitz, um dort das Stück vor polnischem Publikum zu spielen. Otto Böhr betrat damit, wie er berichtete, selber ein Stück Neuland, denn eigentlich fotografiert er selten Menschen. Aber die einmalige Gelegenheit, dicht am Geschehen die ganz besondere Theateratmosphäre einzufangen, nahm er gerne wahr und empfand sie als „einmaliges Erlebnis“. Ganz nahe und dennoch behutsam begleitend, nicht störend, war er immer dabei, wie Marion Kaeseler, Leiterin des Projekts von „Ernas Erben“ hervorhob. Als Beobachter und Chronist ist er ebenfalls ein Teil des Ensembles geworden.



Gisa Stein stellt ihre Fotografien im St. Elisabeth-Krankenhaus in Linnich aus. Die Ausstellung „Augen-Blick mal...!“ im so genannten Künstlergang des Krankenhauses dauert noch bis zum 31. Dezember. Die Fotos von Gisa Stein, die beruflich als Journalistin und privat mit der Kamera unterwegs ist, entstanden meist in den Urlauben gemeinsam oder abwechselnd mit ihrem Ehemann Max an der Ostsee, vor allem auf der Lieblingsinsel Usedom, aber auch an der Mosel, in Berlin, in den einstigen Heimatstädten Wittenberg und Güstrow und seit einigen Jahren auch in Amerika - von New York über die Outer Banks bis zum Mississippi. Anschließend werden die schönsten Motive ausgewählt und mit passenden Sprüchen und Aphorismen versehen. Besonders diese Tätigkeit liebt Gisa Stein: „Geniale Gedanken auf den Punkt gebracht, wozu ich tausend Worte bräuchte. Zusammen mit den Fotos entsteht da oft ein Aha-Effekt für den Betrachter und Leser.“ Ganz selten weiß sie schon beim Betätigen des Auslösers, dass das bestimmt ein „Postkartenmotiv“ war, denn meistens sind es die kleinen Momente und spontanen Schnappschüsse, die es letztlich auf Kalender und Postkarten schaffen.



Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

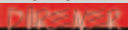
seit einigen Tagen hat der Herbst den Sommer abgelöst und entlang der Rur wird sich in den nächsten Wochen das Bild der Natur ändern. Mit den sich färbenden Blättern wandeln sich ebenfalls die Charaktere der Veranstaltungen. Die länger werdenden Nächte schreien förmlich nach Licht und sowohl in Jülich als auch in Düren wird man dem mit dem „Herbstleuchten im Park“ und der langen Einkaufsnacht „Düren leuchtet“ gerecht. Das ist allerdings nur ein „Vorglühen“ der dann bald folgenden Weihnachtszeit, die mit dem Fest, unmittelbar nach

Herbstende, ihr ganz besonderes Leuchten in Einkaufsstraßen und im heimischen Wohnzimmer, verbreitet. Allerdings sind es bis dahin noch einige Tage. Ausstellungen und Konzerte nehmen jetzt wieder zu und zunehmend findet das Treiben im Saale statt.

In Düren macht sich das mit dem Bundesligastart der Volleyballer von evivo bemerkbar - alle Fakten dazu finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe - und man darf sicher sein, dass die Heimspiele in den nächsten fünf

Monaten, begleitet von tausenden tobenden Fans, die Arena Kreis Düren zu einem Hexenkessel verwandeln. Kein anderes Sportereignis an der Rur zieht mehr Zuschauer.

Das und mehr in dieser Ausgabe.

Viel Vergnügen beim Lesen
Ihr  Team





Liebe Dürerinnen und Dürerer,
liebe Gäste,

bunt und vielseitig wie der Herbst ist auch das Angebot in unserer Stadt zu dieser Jahreszeit!

Schon das letzte Septemberwochenende bot mit der Eröffnung des inzwischen dritten Dürerer Orgelherbstes und einem großen Markt der Kunsthandwerker, Designer und Künstler auf Schloß Burgau interessante Veranstaltungstage. Natürlich werden auch in diesem Jahr die Baummesse auf dem Annakirmesplatz, der traditionelle Herbstmarkt im Zentrum und die Begegnungsnachmittage für Senioren quer durch alle Stadtteile nicht fehlen.

In der Innenstadt freuen wir uns über große Investitionen von namhaften Geschäftshäusern, die den guten Ruf Dürens als Einkaufsstadt der kurzen Wege und des reichen Angebots in nahezu allen Branchen unterstreichen.

Allen, welche die Herbstferien der Schulen zu einigen Urlaubstagen nutzen, wünsche ich gute Erholung und gesunde Heimkehr!

Herzliche Grüße

Ihr

Paul Larue
Bürgermeister



Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren

Jetzt auch mit **TAGESPFLEGE**

- **Seniorenpflegeheim**
- **Seniorenwohnungen**
- **Tagespflege**

Gute und zeitgemäße
Pflege und Betreuung

Eigene Küche und
Heimcafé

Vielfältiges Kultur- und
Freizeitangebot

Bewegungsbad und
Physiotherapie

Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind
von einem unabhängigen
Gutachter nach DIN EN ISO
9001:2000 qualitätsgeprüft



Schenkel-Schoeller-Stift

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren

Tel. 0 24 21 / 596-0

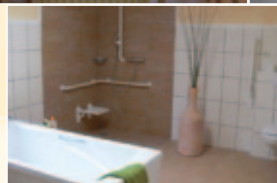
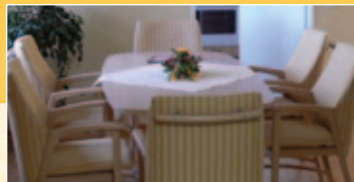
Fax 0 24 21 / 596-144

eMail info@schenkel-schoeller.de

Leitung: Hans-Joachim Thiem

Zu einem persönlichen Gespräch
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bitte informieren Sie sich auch auf
unseren Internet-Seiten

www.schenkel-schoeller.de



Ort der
Geborgenheit

Für die einen war es ein wunderschöner, warmer Spätsommertag, für die anderen der wohl heißeste Sonntag des Jahres. Der Rottebereich der Müllaufbereitungsanlage in Hürtgenwald Horm stand in Flammen und bis nach Linnich war an diesem klaren Tag die mächtige, schwarze Qualmwolke sichtbar. Da verbrannte wohl von jedem Südkreisbewohner ein Stück, dass er in den letzten Wochen der Tonne zugeführt hatte. 3500 Tonnen Müll sind nicht so einfach zu löschen und so standen die rund 170 Feuerwehrleute meist ohnmächtig vor den Flammen, denen erst nach einigen Tagen das Futter ausging. Über drei Millionen Euro Sachschaden entstanden.



PUPS

„Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ haben sie sich auf die Fahne geschrieben. Die meist freiwilligen Feuerwehrleute im Kreis leisten mitunter Übermenschliches und sind stets zur Stelle, wenn man sie benötigt. So beim Brand an der Mülldeponie in Horm, wo gleich mehrere Tage lang der „Rote Hahn“ sein Futter im Müll fand und von außen die Blauröcke fast ohnmächtig und bis zur Erschöpfung gegen die Flammen ankämpften. „Retten, Löschen, Bergen“ Und was „Schützen“?

Tausende Bürger haben sich an diesem Tag gefragt, wer schützt uns vor diesem Lärm? Die Fahrer der roten Autos mit den blauen zuckenden Lichtern haben es einmal mehr verstanden an diesem Sonntagmorgen, den letzten aus dem Bett zu schmeißen und andere beim Frühstück zu verschrecken. Das gesamte südliche Stadtgebiet von Düren, Kreuzau und Hürtgenwald wurde mit Hilfe der Martinshörner den ganzen Sonntag lang von einem Lärmteppich überzogen. Bei Sonnenschein auf absolut leeren Straßen ging nichts ohne Tatütata und selbst auf der abgeriegelten K-Müll bewegten sich die Fahrzeuge der Wehr unter Einsatz ihrer Tröte. Das muss für die Männer am Steuer richtig Spaß gemacht haben... So wie zwei Wochen zuvor bei einem Großband nach Mitternacht. Da weckt man mal eben alle die nicht auf der Straße sind. Geht doch nicht, dass die schlafen, während andere arbeiten müssen. Aller Einsatz in Ehren, aber bitte Ruhe bewahren.

Rudi Böhmer



Rauf kamen sie alle

ler höchst konzentriert das Kurvenensemble bis Vossenack unter die Räder nahmen.

Das BobbyCar funktionierte nur in der falschen Richtung. Dafür glänzte das getunte Kinderspielzeug im Look eines Ford GT 40. Als dieser an den Start im Kalltal ging, galt es nicht allzu sehr auf das rechte Pedal zu drücken, denn 30 Sekunden zuvor hatte eine Isetta den Berg in Angriff genommen. Doch auf Schnelligkeit kam es sowieso nicht an, als



jetzt der Dürener Motorsport Club auf der L 218 zwischen Vossenack und Schmidt seine Bergprüfung für historische Fahrzeuge veranstaltete und die Motorsport-



SOCIETÄT BAUCHMÜLLER & COLLEGEN

UNFALL?

SOFORT ZUM ANWALT!



BAUCHMÜLLER & COLLEGEN
Rechtsanwälte / Rechtsbeistand

Schützenstraße 18
52351 Düren

Telefon: 0 24 21 - 5 55 97 30
Fax: 0 24 21 - 5 55 97 50

KONTAKT@BAUCHMUELLER-COLLEGEN.DE · WWW.BAUCHMUELLER-COLLEGEN.DE

DÜRENER BERGRENNEN

Initiator Eberhard Hess brachte es auf den Punkt: „Hier steht Kommunikation und Geselligkeit mehr im Vordergrund als das Erzielen von Geschwindigkeit.“

Zwei Tage war das Kalltal Treffpunkt jener Automobile und

sich den Zuschauern ein seltenes Bild: 20 Bugattis, alle aus der Vorkriegszeit, nahmen die Panoramakurve am Limit ihres Könnens.

Keiner der Teilnehmer durfte schneller sein als drei Minuten. Beim Training hatten die Fahrer ihre Zeit zu setzen,



Über 80 Teilnehmer hatten ins Kalltal gefunden, um die Steigung der Panoramastraße in Angriff zu nehmen. Der DMC wurde von zahllosen Helfern unterstützt, und die Zuschauer mittels mehrerer Shuttles vom Start ins Ziel und zu den beliebten Plätzen an den attraktiven Kurven gebracht.

Bis 1985 hatte der Dürener Motorsport Club auf dieser Strecke sein bundesweit beliebtes Bergrennen ausgetragen. Damals ging es wirklich darum am schnellsten die Eifelhöhe zu erklimmen. Nach zehn Veranstaltungen verbot dann der RP „den Berg“.

deren Fahrer, die vor mehr als zwei Jahrzehnten die Rennstrecken dominierten. Da traf der NSU TT auf den Porsche, der BMW 1800 TISA auf seinen kleinen Bruder 700 oder der 300 SL Gullwing auf den VW Käfer.

Samstags beim Training bot

diese musste sonntags bei den Wertungsfahrten genau bestätigt werden.

Sicher, der eine oder andere war etwas zu schnell unterwegs, in der Endabrechnung, die auf die hundertstel Sekunde differenzierte, wurde das bestraft.



citynah
immer da!

Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich



Mercedes-Benz



Ruf 0 24 21/95 49 0
www.citynah-immer-da.de

Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung





Neuer Toyota Yaris Trend

Als besonders dynamische und charaktervolle Variante stellt Toyota auf dem Pariser Automobilsalon derzeit den Yaris in der neuen Ausstattungsstufe „Trend“ vor. Auf eine junge und design-affine Zielgruppe zugeschnitten, weist der Yaris Trend eigenständige Karosseriemerkmale sowie neue Farben und Stoffe für den Innenraum auf. So verleihen verchromte Elemente in den Einfassungen der Haupt- und Nebelscheinwerfer der Frontpartie einen stilvollen und hochwertigen Auftritt. In der Seitenansicht hebt sich der Yaris Trend von den anderen Modellversionen durch schwarze B- und C-Säulen ab, die zugleich seine sportliche Seite betonen. Verchromte Außenspiegel und seitliche

Zierleisten sowie zweifarbige 16-Zoll-Leichtmetallräder in exklusivem Design mit geschliffenen Oberflächen unterstreichen den eigenständigen Charakter des Yaris Trend. LED-Rückleuchten und ein Dachspoiler komplettieren das Design der neuen Ausstattungsstufe. Im Innenraum wurde die Geometrie der Mittelkonsole geändert und die Armaturentafel sowie die oberen Bereiche der Türverkleidungen sind in Weiß gehalten, um die horizontale Linienführung zu betonen. Ein gekürzter Schalthebel mit einem vergrößerten Schaltknopf verbessert die Ergonomie und setzt mit lackierten Applikationen und Ziernähten visuelle Akzente.

Generation Golf Nr. 7

Ab sofort können Kunden die siebte Generation des Weltbestellers Golf online konfigurieren und im Handel bestellen. Im Vergleich zum Einstiegsmodell des Vorgängers wird der neue Golf keinen Cent teurer und ist in Deutschland ab 16.975 Euro zu haben. Zur Markteinführung am 10. November, steht der Golf bei allen Händlern bereit. Auch die siebte Evolutionsstufe des Golf ist in den drei Ausstattungslinien Trendline, Comfortline und Highline erhältlich. Den Einstieg markiert der Golf 1.2 TSI Trendline mit 63 kW / 85 PS. Zur Grundausstattung jedes neuen Golf gehören sieben Airbags und die Electronic Stability Control (ESC) sowie die neue

Multikollisionsbremse, eine elektronische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion und die Quer-Differenzialsperre XDS. Der Golf 7 geht mit zwei neu entwickelten Motorengenerationen an den Start. Allen Versionen gemein sind das serienmäßige Start-Stopp-System und der Rekuperationsmodus. Durch diese Systeme wurden die CO₂-Emissionen um bis zu 23 Prozent gesenkt. Als Benziner kommen zur Markteinführung aufgeladene und direkteinspritzende TSI-Motoren zum Einsatz. Die Basisversion glänzt mit einem Durchschnittsverbrauch von nur 4,9 l/100 km (113 g/km CO₂). Die aufgeladenen Dieseldirekteinspritzer leisten 77 kW / 105 PS und 110 kW / 150 PS.



Auto Conen GmbH www.conen-dueren.de
 Rudolf-Diesel-Str. 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370

PEUGEOT **pölderl** **AUTOHAUS**

308

Rudolf-Diesel-Straße 5 · Düren · 0 24 21/ 5 16 66-0
www.peugeot-poelderl.de

Geballte automo

Auto Düren
 TOP-Marken an einem Standort
 Direkt an der B 56 / S 1

*Automeile
 - da fa*

Automeile Düren - da Fahr'ich ab!



RCZ: Kraft und Emotion

Nach bahnbrechenden Erfolgen und nun drei Jahren nach seiner Markteinführung nimmt das Vorzeige-Coupé der Marke Peugeot eine neue Identität an, um seinen Aufstieg innerhalb der Modellpalette und das Peugeot Motto „MOTION & EMOTION“ eindrucksvoll zur Schau zu stellen. Die Verjüngungskur des RCZ zeigt sich vor allem in seinem Design. Schon bei den ersten Entwürfen stand das Ziel im Vordergrund, diesem neuen RCZ einen modernen Stil zu verleihen, der die aktuelle Modellreihe an Exklusivität und Einzigartigkeit sogar noch übertreffen sollte. Die unverwechselbare Front mit sportlich fließenden Linien reflektiert die kräftigen hinteren Kotflügel und die

sinnlichen Kurven des doppelt gewölbten Dachs. Dieses neue Zusammenspiel zwischen Front und Heck verleiht der Karosserie einen völlig neuen Look. Die Motorhaube wirkt kompakter und wurde, genau wie die anderen Neuschöpfungen der Marke, mit dem neuen Markenlogo in glänzendem und satiniertem Metall versehen. Im Innenraum des RCZ taucht der „Pilot“ in ein sportliches, exklusives Ambiente ein. Die fließende und schlichte Linienführung der Armaturentafel wird durch ein angenehm weiches, technisch hochwertiges Material betont. Die Verwendung edler Materialien in Verbindung mit eleganten Formen trägt zur angenehmen Atmosphäre des Ganzen bei.

Der Grand Cherokee SRT

Auf dem diesjährigen Pariser Automobilsalon wird Jeep drei neue Special Edition Modelle vorstellen, die das Produktprogramm der Traditionsmarke in Europa weiter aufwerten. Ihre Debüts feiern limitierte Sondereditionen des Flaggschiffs Jeep Grand Cherokee, des kultigen Jeep Wrangler und des urbanen Kompaktmodells Jeep Compass.

der üppig kraftvolle 6,4 Liter große HEMI V8-Motor mit 468 PS. Der neue SRT Limited Edition wendet sich an all jene Freunde extremer Sportwagen, die sich von der automobilen Masse abheben wollen - und zwar auch auf Adrenalin-trächtigen Rennstrecken. Neben dem Jeep Grand Cherokee SRT Limited Edition debütiert in Paris der neue Jeep Wrangler Moab. Mit seiner neuen Farbe Rock Lobster ist dieser Wrangler inspiriert von der US-amerikanischen Region Moab, Utah, die für ihre Outdoor-Aktivitäten und Off-road Abenteuer bestens bekannt ist. Der neue Wrangler Moab verleiht dem Jeep 4x4 Champion einen aggressiveren und noch trendigeren Look.

Im Spotlight des Pariser Jeep-Standes glänzt der neue Jeep Grand Cherokee SRT Limited Edition in der Farbe Bright White. Diese Special Edition des Hochleistungs-Flaggschiffs Grand Cherokee SRT unterscheidet sich vom bereits bekannten SRT mit schwarzen Details. Beiden gemeinsam ist



Mobile Kompetenz!

Automeile Düren
an einem Standort
Lückheimer Landstraße

Automeile Düren
da Fahr'ich ab!

Der neue **up!**
jetzt bei uns mit vier Türen!





Tolle Autos, Klasse Service!

JACOBS
automobile Düren
Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421-5910 100
ehemals Autohaus Anderson

Jetzt bestellen!




Der neue Yaris Hybrid.
Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS). Verbrauch in l/100 km kombiniert: 3,5. CO₂-Emission in g/km kombiniert: 79. Nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

ab 16.950 €

www.dueren-toyota.de

TOYOTA CENTER DÜREN

Nichts ist unmöglich. Toyota.

TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421/555860

Wohl an keinem anderen Tag des Jahres waschen die Sparkassenmitarbeiter, die am Schalter tätig sind, sich so oft die Hände. Der 30. Oktober ist Weltspartag und seit 1925 tragen besonders Kinder ihr Sparschwein zu diesem Datum in die Sparkasse, früher um Pfennig und Mark, heute Cent und Euro auf das Sparbuch gut schreiben zu lassen.

Das große Schlachten der „Sau“ wird meistens von der Sparkasse mit kleinen Geschenken belohnt.

Der Schock der enormen Inflation der Jahre 1914 bis 1923 saß den Geldinstituten noch in den Knochen, als 1924 in Mailand der 1. Internationale Sparkassenkongress stattfand. Man suchte nach Wegen, wie das Vertrauen in die Geldhäuser wieder gestärkt werden konnte. Der italienische Professor Filippo Ravizza erklärte damals den Schlussatz des

GELD SPARTAG



Kongresses zum „International Saving Day“. Die europäischen Sparkassen begingen den ersten Weltspartag ein Jahr später am 31. Oktober.

In Deutschland setzte sich der letzte Arbeitstag vor dem 31. Oktober als Weltspartag durch, da in einigen Bundesländern der 31. Oktober, der Reformationstag, gesetzlicher Feiertag ist.

Sinn und Zweck dieses besonderen Tages war es, den Menschen und insbesondere den Kindern das Sparen schmackhaft zu machen und den Wert des Sparens auf der ganzen Welt zu verbreiten. Der Höhepunkt des Weltspartages kann in der Zeit zwischen 1955 und 1970 gesehen werden. Damals wurde der Weltspartag fast überall intensiv gefeiert. Die Zeiten haben sich gewandelt. Heute hat das feste Datum nicht mehr die Bedeutung wie in den vergangenen Jahrzehnten. Oft sind es noch die Großeltern in Erinnerung an ihre Kinderzeit, die gezielt zu diesem Tag die Schweine der Enkel füttern und zum Entleeren bei der Sparkasse Düren am Weltspartag bringen. Geling es lange mit kleinen Geschenken wie Spielzeug oder Utensilien für die Schule, die Kinder für das Sparen zu begeistern, sind es heute

andere Instrumente, mit denen die Sparkasse den Spargedanken fördert. Der KNAX-Klub ist nun schon seit 32 Jahren die Plattform der Kommunikation mit den Kunden von morgen. Es ist unumstritten, dass der Grundstein für vernünftigen Umgang und das richtige Verhältnis zu Geld in jungen Jahren gelegt werden muss. So ist es heute weniger ein einziger Tag, an dem die Kinder zum Sparen motiviert werden als vielmehr ein permanentes Programm, das die Mitglieder des KNAX-Klubs, das Eintrittsalter ist ab sechs Jahren, begleitet. Dabei bildet bei der Sparkasse Düren die „KNAX-Sparwoche“, immer Ende Oktober, einen Schwerpunkt im Jahresprogramm. Die übrige Zeit des Jahres sind es Kalender und regelmäßige KNAX-Hefte mit lehrreichen Geschichten, die den Kontakt zur Sparkasse halten. Das reicht natürlich in Zeiten von Internet und Smartphones nicht mehr aus. So liegt es auf der Hand, dass die modernen Medien ebenfalls als Transportmittel dienen, um den Spargedanken zu fördern. Darüber hinaus bietet die Sparkasse zahlreiche Aktivitäten und Vergünstigungen für die Mitglieder des KNAX-Klubs und des S-Clubs, für Kinder



ENTLASTUNG IN SCHWERER ZEIT

Auf Wunsch chauffiert unser Limousinenservice Sie und Ihre Angehörigen zur Bestattung, zum Friedhof oder zur Aussegnungshalle.

Wir vermitteln private Trauerredner und beraten Sie in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

Wir nehmen Ihnen so viele Probleme ab wie möglich. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3, www.haas-bestattungen.de

von elf bis 19 Jahre. Seien es Ermäßigungen für Kinovorstellungen, Karten für Musicals, bei der Sprachreise oder wie jetzt aktuell das ab 1. Oktober stattfindende Gewinnspiel zur Erinnerung an den Weltspartag mit einer Wii als Hauptpreis.

Im Erwachsenenalter angekommen verändert sich das Verhältnis zur Sparkasse. An die Stelle von KNAX-Heften und S-Club-Gewinnspielen treten geschäftliche und berufliche Beziehungen, die effektiv, flexibel und solide sein müssen. Da sieht sich die Sparkasse Düren als größtes Institut der Region in der Pflicht. Welche Rolle und Bedeutung die Sparkasse für Vereine, Handel, Kommunen und Privatleute hat erläutern fünf nebenstehende Statements:



Axel Buch, Bürgermeister in Hürtgenwald, sieht in der Sparkasse Düren einen kompetenten Partner für die Kommunen. Das Institut ist mit den Sorgen und Nöten der Städte und Gemeinden vertraut. Bei der Konsolidierung des Haushalts der Gemeinde Hürtgenwald halfen Prognosen und Berechnungen maßgeblich weiter. „Wir gehen gerne auf die Sparkasse Düren zu“, so der Bürgermeister.



Rolf Pütz, Vorsitzender des 1. Badminton Clubs Düren, schätzt als Ehrenamtler die Zusammenarbeit mit der Sparkasse Düren. Nur durch die mannigfaltige Unterstützung der Sparkasse sieht er in den Vereinen derzeit eine Zukunft. Schon lange reichen die Mitgliedsbeiträge alleine nicht mehr aus, um Trainingseinheiten, Ausbilder oder nur Sportstättenmieten zu begleichen. Über die Ausschüttungen der Sparkasse ist in seinem Verein besonders die Nachwuchsförderung möglich.

Sandra und Thomas Schäfer aus Gürzenich haben ihr Eigenheim über die Sparkasse Düren finanziert, zunächst den Kauf der Immobilie und dann die Renovierung. Vor der Vertragsunterzeichnung haben sie sich bei Wettbewerbern umgeschaut, die Sparkasse Düren war das günstigste Institut. Für die nächsten 15 Jahre wissen die jungen Eltern genau, was auf sie zukommt. Das schafft Sicherheit und der wenigen Wochen alten Emma eine unbeschwernte Kindheit.



Herbert Geis, seit einem Jahr mit Deiters Festartikel an der Wilhelmstraße in Düren, kam über die Miete seines Ladenlokals mit der Sparkasse Düren ins Geschäft. Es lag nahe, ebenfalls die finanziellen Transaktionen dort abzuwickeln. „Für uns ist die Sparkasse Düren ein sehr flexibles Kreditinstitut mit kurzen Wegen und sehr direkten Kontakten zu den jeweiligen Ansprechpartnern“, begründet Geis diesen Entschluss.



Ilona Ehrlicher absolviert ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Düren. Die junge Frau aus Langerwehe, die ihr Abitur in Stolberg machte, entschied sich für das Dürener Institut, weil sie hier die optimalen Chancen für ihre Zukunft gesehen hat. Sie nutzt ein großes Netzwerk, das nicht nur perfekte Unterstützung garantiert, sondern darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung bietet.



Unser Beitrag zum Weltspartag!

SPAR-Tage
bei schäfer

Matratzen, Rahmen,
Kissen und Decken
jetzt zum
Vorzugspreis!



Telefon 02421 95848-0



Kreuzauer Str. 62, Düren-Niederau

möbel
schäfer
richtet's ein

www.moebel-schaefer.de





Da darf Düren schon ein bisschen neidisch sein: Zum ersten Mal überhaupt war das Wetter beim Turnier der Beachvolleyball-Profis um den DKB-Beach-Cup Sonnenschein pur.

Bei den zehn Ausgaben zuvor auf dem Dürener Rathausvorplatz gab es immer Wolken und Regen.

Diesmal war es so sonnig, dass die Teilnehmer des Herren-Feldes zwischen den

Spielen jedes Mal einen kurzen Abstecher ins Jülicher Freibad gemacht haben.

Und dann war das Turnier auch noch so prominent besetzt wie noch nie.

Julius Brink und Jonas Reckermann haben schon vorher mehrfach in Düren gespielt. Aber eben nicht als frisch gebackene Olympiasieger. Die Goldmedaillen, die die zwei Sportler des Jahres in Jülich

unter anhaltendem Applaus präsentiert haben, gaben dem Turnier den letzten Kick. Die Tribünen im Brückenkopfpark waren während des gesamten Wettbewerbs rappelvoll.

Und das hat die acht Profis motiviert, noch einmal Vollgas zu geben, obwohl sie alle eine lange, anstrengende Saison in den Knochen hatten. Am Ende gab's die güldene Krone für

„Ich hätte gar nichts dagegen, wenn wir noch mal hier spielen“



den König des Sandes für Julius Brink. Bei den Frauen siegte Deutschlands derzeit beste Spielerin Laura Ludwig. Aber eigentlich haben alle gewonnen. Allen voran die Zuschauer, die in sechs Stunden sechs packende Spiele zu sehen bekamen, mit allem, was Beachvolleyball zu bieten hatte. Lange Ballwechsel, krachende Angriffe und viel List.

Sowohl oberhalb des Netzes bei mit Fingerspitzengefühl gespielten Bällen, als auch taktisch unter dem Netz, stachelten sich die acht Akteure gegenseitig zu Bestleistungen an – alles im Spaß versteht sich.

„Ich hätte nichts dagegen, wenn wir im kommenden Jahr noch mal hier spielen dürften“, rief König Julius nach dem Ende dem Publikum entgegen und erhielt dafür natürlich lauten Applaus. Das familiäre Flair, das die Spieler zehn Jahre lang an dem Turnier in Düren so geschätzt haben, zeigte sich im Brückenkopfpark auch wieder.

Mehr noch: Weil gleichzeitig Familientag im Park war, nutzten zahlreiche Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder beim Toben zu beschäftigen, um dann selbst bei den Sand-Königen zuzuschauen.



Ein neuer Raum für alle Sinne
Ganz aus Glas
 durchflutet von Licht
 Mehr Lebensqualität
 mit Wintergärten von Solarlux

SOLARLUX®

NOLDEN
 WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Nolden GmbH | Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | www.nolden-gmbh.de

DÜRENER BEACHCUP



Hauptsponsor der Sandspiele. „Nächstes Jahr geht's weiter“, kündigte Wolfgang Spelthahn an. Ob am Stammpplatz in Düren oder wieder in Jülich – die Entscheidung steht noch aus. Mit dabei ist dann wieder Bernd Werscheck, der sportliche Leiter, ohne dessen Kontakte das Turnier nicht seit Jahren so hochklassig besetzt wäre.

Die im Vorfeld zurecht diskutierte Frage nach der Unmöglichkeit des Eintrittsgeldes in den Park – Beachvolleyball ist traditionell kostenfrei – stellte sich während des Turniers nicht. Die Fans waren mit dem Gesamtpaket zufrieden. Auch, weil die Stars der Beach-Szene keine Berührungsgänge hatten und so

lange ihre Namen kritzelten, bis der letzte Autogrammwunsch erfüllt war. Mehr als zufrieden waren Landrat Wolfgang Spelthahn vom Ausrichter Kreis Düren und Bernd Böhnke von der Dürener Kreisbahn, der



LEBENSBEGLEITUNG

Beratung
...von Profis für Profis!



Wir beraten und unterstützen:

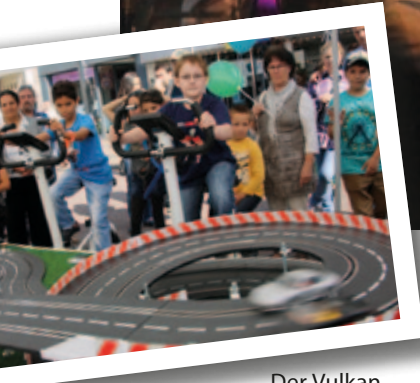
- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



Steuerberater

UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/9559-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de



Der Vulkan blieb kalt und brach nicht aus. Roberta Lorenza war als „italienischer Vulkan“ angekündigt, um das musikalische Programm des Dürener

Der Meister vertrieb den Regen



*Schon gehört?
Bei Drossart-Breuer
gibt es Hörgeräte
ohne Zuzahlung!**



Stadtfestes feurig zu eröffnen. Viele nicht getroffenen Töne und später einsetzender Regen lockten nur wenige Menschen auf den Markt. Da musste schon ein Professioneller her, der das Problem löste und mit Guido Horn hatte die IG City Düren den Meister gefunden, der nicht nur den Regen vertrieb, sondern ebenfalls eine stattliche Schar Fans in die City lockte.



Düren feierte sich selbst, zum 34. Mal wurde Stadtfest zelebriert. Quer durch die Stadt zog sich das Forum, bei dem sich unzählige Vereine, Organisationen, Firmen und Institutionen darstellten und für ihre

Drossart - Breuer
Hörsysteme

Medical-Center Akazienstraße 1 · Birkesdorf · Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.de

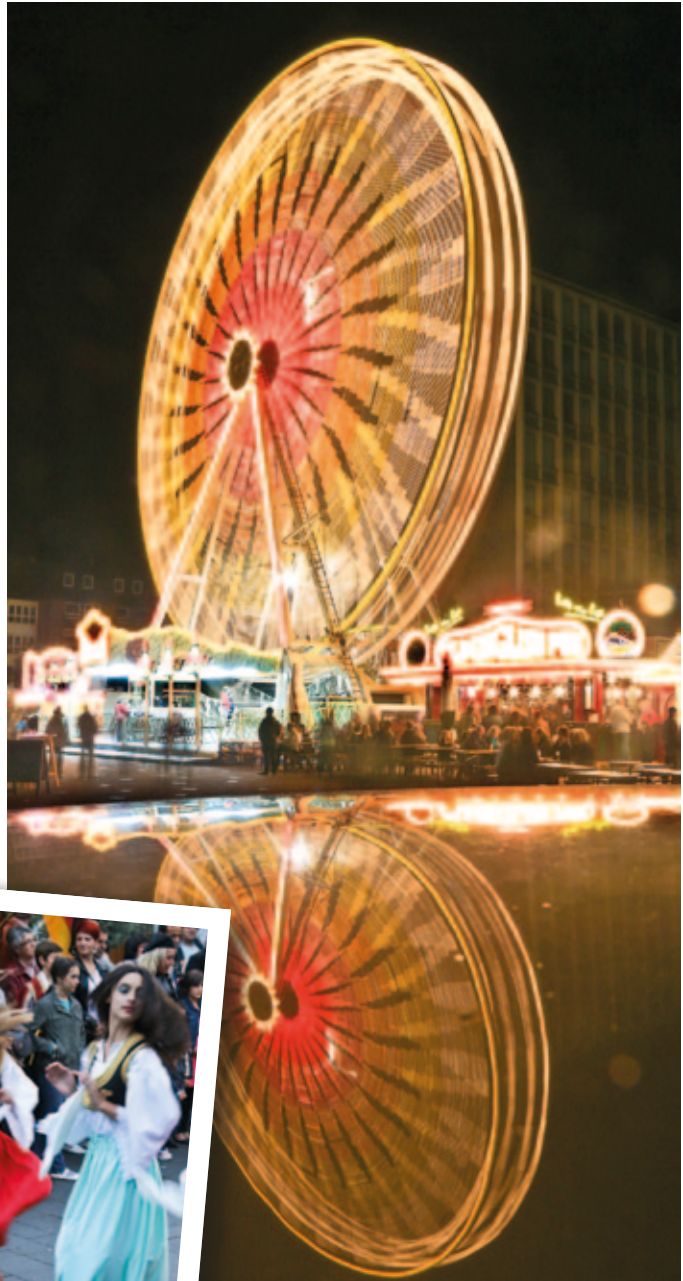
*Bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung. Eventuell 10,- Euro Rezeptgebühr.



Sache warben. Immer wieder dazwischen Menschen, die sich in den Dienst der guten Sache stellten und Geld für Hilfsbedürftige durch den Verkauf von Trödel und Kram generierten. Düren unterhält Städtefreundschaften zu sieben Städten weltweit. Das Dürener Stadtfest ist alljährlich das Datum, zu dem die Dürener ihre Freunde aus Valenciennes und Cormeilles in Frankreich, Altmünster in Österreich, Eregli in der Türkei, Gradačac in

Bosnien-Herzegowina sowie Stryj in der Ukraine und der chinesischen Millionenstadt Jinhua im Schatten der Annakirche begrüßen. Diesmal standen Gradačac und Stryj im Mittelpunkt. Vor zehn Jahren wurden die Partnerschaftsurkunden zu diesen Städten unterzeichnet. Die Gäste hielten etliche Spezialitäten in ihren Ständen zum Verkosten bereit und ein reichhaltiges Folkloreprogramm, samstags mit einem bosnischen Abend, lud zum Verweilen und Kennenlernen, getreu dem Stadtmotto: „lebendig, offen, mitten-drin“ ein.

„Düren Stadt der Märkte“ scheint ein Slogan auf dem absteigenden Ast zu sein. „Stadt der Karussells“ passt da neuerdings schon eher. Gleich neun Kinderkarussells und ein Riesenrad, teilweise sinnfrei aneinandergereiht, ließen es zum Stadtfest kräftig rund gehen. Sonntags, die Geschäfte hatten ab mittags geöffnet, klingelten die Kassen und das bewährte Attribut, dass die Stadtfestattraktionen alle kostenlos sind, gehört der Vergangenheit an.



Häufig stehen sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer vor der Problematik, was passieren kann, wenn der Arbeitnehmer bei der Arbeit oder außerhalb der Arbeit moderne Medien und Angebote des Internets nutzt. Vielen ist nicht bewusst, welche Risiken hiermit verbunden sind.

Darf der Arbeitgeber Mitarbeitermails lesen?

Sofern die private Nutzung der dienstlichen E-Mail Adresse erlaubt wurde, kann der Chef auch auf das Postfach des Mitarbeiters zugreifen. Der Mitarbeiter kann dies nicht verhindern, selbst dann nicht, wenn sich dort private Mails befinden.

Ein Zugriff des Arbeitgebers darf nicht ohne Grund erfolgen. Werden wichtige dienstliche Mails benötigt oder besteht der Verdacht des Missbrauchs der Accounts für private Zwecke, kann ein Öffnen des Postfachs durch

den Arbeitgeber gerechtfertigt sein. Es kommt hier auf den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit an.

Negative Äußerungen bei Facebook & Co. können zur Kündigung führen

Soziale Netzwerke nehmen an Bedeutung zu. Da die dort vorgenommenen Einträge aber oft öffentlich sind, kann es sein, dass diese eben auch von Personen gelesen werden, die die Einträge besser nicht gesehen hätten. Eine Äußerung bei Facebook oder ähnlichen Medien ist ebenso zu bewerten, wie eine öffentliche Äußerung gegenüber Dritter. Erhält der Chef hiervon Kenntnis kann dies Folgen nach sich ziehen. Bis hin zur Kündigung. Der Arbeitnehmer hat vertragliche Pflichten. Neben der Hauptleistungspflicht, seine Arbeitsleistung zu erbringen, muss der Mitarbeiter ebenfalls auf die Interessen des Chefs Rücksicht nehmen. Äuße-

rungen auf Facebook sind zu unterlassen, sofern hierdurch das Image des Unternehmens geschädigt wird. Zu beachten ist, dass grundsätzlich nicht sofort gekündigt werden darf. Der Arbeitgeber muss das Verhalten des Angestellten zunächst abmahnen. Nur im Wiederholungsfall oder bei extremen Äußerungen bzw. Beleidigungen darf der Arbeitgeber (fristlos) kündigen. Nicht jede negative Äußerung über den Arbeitgeber berechtigt zur Kündigung. Denn der Beschäftigte kann sich oft auf seine Meinungsfreiheit nach Art. 5 I GG (Grundgesetz) berufen. Macht der Mitarbeiter seinen Chef aber auf sein Facebook-Profil und die dortigen Eintragungen aufmerksam, um so den Arbeitgeber zu beleidigen, könnte eine Kündigung wiederum gerechtfertigt sein. Das gleiche gilt für Posts, mit denen sich der Beschäftigte rächen will, da er so eindeutig den Willen zeigt, das Image



Der Autor Dr. Stephan Bückner ist Partner der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und Arbeitsrecht.

des Chefs zu schädigen. Drückt der Angestellte lediglich den „Gefällt mir“-Button und suggeriert damit, dass ihm der beleidigende Eintrag eines anderen über den Arbeitgeber zusagt, ist vor einer Kündigung jedoch zunächst eine Abmahnung auszusprechen (ArbG Dessau-Roßlau, Urteil v. 21.03.2012, Az.: 1 Ca 148/11).

Haben Sie eine Frage? Dann schreiben Sie uns: info@dettmeier.de

Radio Rur
UKW 92,7 UKW 107,5



1



2



3

1) Burn it down

Linkin Park (10)

2) Standing still

Roman Lob (9)

3) I follow rivers

Lykke Li (1)

4) Call me maybe

Carly Rae Jepsen (3)

5) Levels

Avicii (4)

6) Tage wie diese

Die toten Hosen (2)

7) Count on me

Bruno Mars (5)

8) There she goes

Taio Cruz (11)

9) M&f

Aerzte (6)

10) Perfect world

Gossip neu

Top Twenty bei Radio Rur

11	8	Little talks	Of monsters and men
12	7	Euphoria*	Loreen
13	13	We are young	Fun.
14	17	Diese tage	Kris
15	20	Too close	Alex Clare
16	23	Feel again	One republic
17	15	Blow me (one last kiss)	Pink
18	*	Wie wir waren	Unheilig
19	18	Don't wake me up	Chris Brown
20	22	Trying not to love you	Nickelback

www.radiorur.de

In Klammern Platz der Vorwoche / * = neuplatziert / # = zurück in den Charts

DER BESTE MIX



nun eine übersichtliche Ebene mit vielen Shop in Shop Akzenten, neuen Umkleiden mit zahlreichen Kabinen zur Anprobe. Ebenfalls umorganisiert präsentiert sich die Kinderabteilung auf der zweiten Etage, vom Bauklotz bis zur Matschehose findet man jetzt nebeneinander, was zusammengehört. Im Zuge der Neugestaltung wurde die Verkaufsfläche des Kaufhofs um 400 Quadratmeter auf 8200 Quadratmeter vergrößert. Das war möglich, weil einstige Logistikkbereiche aufgelöst und für die Kunden geöffnet wurden. Neue Böden wurden verlegt, hunderte Meter Rückwände installiert und ein Lichtkonzept, das das Sparen von Energie zum Ziel hat, wurde während des laufenden Betriebs Stück für Stück umgesetzt.

Bürgermeister Paul Larue und Kaufhof-Geschäftsführer Peter Pientka schritten gemeinsam zur Tat und durchtrennten die letzte Sperre für die Kunden. Mit dem Schnitt durch das rote Band eröffnete der Dürer Kaufhof nach radikalem

Umbau und präsentiert sich nun mit neuem, erweitertem Angebot und Service.

Früher Titz heute Kaufhof, ist das Unternehmen nun seit 118 Jahren eine wichtige Säule des innerstädtischen Einzelhandels

in Düren. Als jetzt „der Hof gemacht“ wurde, galt das Augenmerk besonders der ersten, der Modeetage, so Peter Pientka. Hell, lichtdurchflutet und befreit von unnötigem Ballast bietet sich den Kunden

Den Hof gemacht

Peter Pientka berichtete, dass der Baumaßnahme eine monatelange Planung vorausgegangen

sei. Mit der Neugestaltung sieht er den Modestandort Düren, ebenfalls im Hinblick auf die im Oktober öffnende P&C-Filiale, gestärkt.



IMPLANTATE: NEUE CHANCE FÜR IHR STRAHLENDES LÄCHELN

Wenn Zähne verloren gehen, macht sich das **funktionell und ästhetisch** bemerkbar: Das Aussehen, der Genuss beim Essen oder sogar die Sprache leiden. Die Lösung: **Implantate**. Damit können Sie fehlende Zähne voll ersetzen und Ihrem Lächeln eine neue Chance geben.

Wir verwenden nur **hochwertige Materialien** und arbeiten mit **modernsten Techniken und Geräten**. Für Ihr strahlendes Lächeln. Wir beraten Sie gern.

Dr. med. dent. Eric Herzog
 Ästhetische Zahnheilkunde e Implantologie
 Goltsteinstraße 71 | 52459 Inden / Altdorf
 TEL 02465/905314 | W www.zahnarzt-dr-herzog.de





Malerische Peill-Preis übergeben Qualitäten



Der mit 25.000 Euro dotierte Preis der am Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren angesiedelten Günther-Peill-Stiftung wurde an den belgischen Künstler David Claerbout verliehen. Der in Antwerpen lebende Claerbout arbeitet im Bereich der digitalen Medien wie Film, Fotografie und Sound. Die Verknüpfung und oftmals

Überblendung dieser Medien zu einer einzigartigen und poetischen Bildsprache zeichnet ihn aus. Seine Arbeiten siedeln sich an der Schnittstelle zwischen Fotografie und Film an und thematisieren die Mechanismen dieser Medien durch die Sichtbarmachung ihrer jeweiligen Eigenschaften. So werden beispielsweise durch extreme Verzögerungen



in seinen Filmen fotografische und malerische Qualitäten offenbar.

Dr. Eberhard Peill überreichte jetzt den Preis und präsentierte ebenfalls die Peill Stipendiaten Özlem Altin und Bojan Šarčević. Arbeiten aller drei jungen Künstler sind im Leopold-Hoesch-Museum bis 25. November ausgestellt. Özlem Altin mit ihrer Schau „Rhythm of Resemblance“ und Bojan Šarčević mit „Rhombic Oath“.

Die Auszeichnung durch Dr. Eberhard Peill geriet etwas kurz, da gleichzeitig die Ausstellung „Unsere Werte - Neuzugänge in Sammlungen und Stiftungen“ eröffnet wurde. Vorgestellt wurde ebenfalls der neue Bestandskatalog „Unsere

Werte - Sammlungen und Stiftungen Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren“. Seit der Wiedereröffnung und der Eröffnung des Peill-Forums wurde die Sammlung von Dr. Renate Goldmann einer Sichtung und Systematisierung unterzogen. Auf 344 Seiten werden die wichtigsten Werke des Bestands präsentiert und erläutert.

Die Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren steuerte zum Erstellen des Buches 11 000 Euro bei. Den Scheck über diesen Betrag überreichten Landrat Wolfgang Spelthahn und Uwe Willner, Mitglied des Vorstands der Sparkasse an Dr. Renate Goldmann und Horst Weyer vom Museumsverein Düren.



Seit 1955

Kronen Kaffee

Schmitz & Co. Kaffeerösterei

DÜREN · Kaiserplatz 5 · 02421-15218
Täglich frisch geröstet, 100% Arabica.
Für alle Vollautomaten und Espresso-Maschinen.





Genießen Sie Ihre Tasse Kaffee in unserem Sitzbereich mit diversen Snacks.

Kenner kaufen Kronen-Kaffee!

DÜRENER DER KAISER

Die Aufregung in Langerwehe ist deutlich spürbar. Kaiser Wilhelm II. ist auf dem Weg zum Eifelmarkt. Klar, dass die Töpfergemeinde nahezu komplett auf den Beinen ist. Es sind viele Besucherinnen und Besucher von auswärts gekommen, die seine Majestät erleben wollten.

Parkplätze mehr zu finden waren. Der Besuch des Kaiserpaars, den Museumsdirektorin Dr. Kirsten Maaß, ihre Mitarbeiter und vor allem auch die Mitglieder des Museums-Förderkreis äußerst liebevoll vorbereitet hatten, war einer der Höhe-

mit Frenny Simons unter die Marktbesucher und spielten kleine Sketche. Ansonsten gab es auf dem Eifelmarkt, den Burchard



„Der Kaiser! Der Kaiser ist da!“



Sielmann vor 25 Jahren erfolgreich ins Leben gerufen und zu einer festen Größe etabliert hat, Köstlichkeiten aus Eifel und Ardennen. Das belgische Starkbier aus Aichouffe durfte genauso wenig fehlen, wie leckerer Ziegenkäse

Darüber hinaus präsentierten einige der über 50 Eifelmarktbesucher auch alte Handwerkskünste. Aus Neroth in der Eifel waren Drahtweber nach Langerwehe gekommen, eine Spinnerin zeigte, wie aus Schafswolle feines Garn wird, und geklöppelt wurde

beim Eifelmarkt ebenfalls. „Das ist wirklich ein tolles Fest hier“, so Waldemar Frenken, der aus Hürtgenwald nach Langerwehe gekommen war. „Ich bin zum ersten Mal hier“, so der 53-Jährige, „und ich finde es toll. Ich komme wieder.“

Schön auch, dass es beim Jubiläumseifelmarkt besonders viele Angebote für Kinder gab. Viele Tiere konnten gestreichelt werden, ein Seifenblasenkünstler und ein Clown waren vor Ort, und wer besonders mutig war, drehte eine Runde mit einem historischen Traktor oder unternahm eine Planwagenfahrt.

Kaiserwetter erwartet Heinrich Göbbels und Käthe Rolfink, die in die Rolle des Kaiserpaars geschlüpft waren, kein Wunder also, dass beim Jubiläumseifelmarkt, der nun zum 25. Mal stattgefunden hat, schon früh morgens in Langerwehe keine

punkte des Marktes, aber auch sonst hatte der 25. Eifelmarkt in diesem Jahr besonders viel zu bieten.

Passend zum Kaiserbesuch, der ja im Jahr 1912 stattgefunden haben soll, nämlich genau

dann, als Wilhelm II. in Langerwehe Schützenkönig war, waren auch die Museumsdirektorin und ihr Team gewandert. Flötenkinder der Langerweher Musikschule begrüßten den Kaiser mit Musik aus der Zeit, und die Volkstanzgruppe Heistern erfreute die Majestäten aus dem fernen Berlin mit Tänzen der damaligen Zeit. Willibert und Christel Dick mischten sich gemeinsam



VOLKmann
WÄSCHT · REINIGT · VERLEIHT

Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290cm) und rechteckig (220x130cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkman GbR

Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416

info@waescherei-volkman.de · www.waescherei-volkman.de



Die Alpen, der Schwarzwald oder Lappland?



LEONARDO

Die Bräune des Sommerurlaubs verblasst langsam. Zeit sich Gedenken über den Winterurlaub zu machen. Petra Acar-Schwarz vom Reisebüro Schwarz an der Valenciener Straße hat sich die Trends des Winters angeschaut und überrascht mit aussergewöhnlichen Ideen für die kalten Tage. Lappland steht bei ihr hoch im Kurs. Sei es eine Husky-Safari, mollige Nächte im Eishotel oder Schneeschuh-Wanderungen, der besondere Kick ist garantiert.



Wer es unspektakulär und gediegen liebt, dem empfiehlt die Spezialistin den Schwarzwald. Die Anreise ist einfach, das Angebot bestens: 300 Kilometer Wanderwege, 330 Kilometer Loipen und Schussfahrten im größten Skigebiet nördlich der Alpen lassen keine Langeweile aufkommen. In der Alpenregion hat Österreich der Schweiz, bedingt durch den hohen Frankenkurs, den Rang abgelaufen. Tirol und das Salzburger Land mit mächtigen Gipfeln und zahllosen Skiarenen bieten Schneesicherheit und Winter-

sportvergnügen für jedes Alter und jedes Können.

Jetzt zur Wintersaison hat Petra Acar-Schwarz ihr Reisebüro erweitert und komplett neu organisiert, um den Kunden einen noch größeren Service und mehr Angebote zu machen. Und speziell zur nahenden Wintersaison verweist sie auf die Möglichkeit in Dürens Partnerstadt Altmünster am Traunsee weiße Wochen zu erleben.



So beispielsweise in der drei Sterne Hotel-Pension Bruderhofer, Unterbringung im Doppelzimmer, bei zwei Erwachsenen, inklusive Halbpension kosten 206,- €. Kinder bis sechs Jahre im Zustellbett im Zimmer der Eltern sind kostenfrei, Kinder ab sieben Jahren zahlen für eine Woche € 103,-.

Wer keine Bretter anschnallen will und überhaupt lieber die Sonne sucht, statt zu bibbern, dem rät die Gürzenicherin zu einer Reise nach Vietnam, das jetzt touristisch erschlossen ist und noch als Geheimtipp gilt. Verbinden lässt sich dieser Flug mit einem Aufenthalt in Bangkok.

Speziell an Sylvester hat Studiosus-Reisen etliche Kurztrips voller Events und Kultur, alle im Europäischen Raum, von Istanbul bis St. Petersburg im Angebot.

Kollektion Herbst / Winter 2012

Uhrmachermeister & Juwelier
seit 1896



HÜNDGEN

Düren Wirtelstraße 29
Tel. 02421/28380



Besucht man dieser Tage die Märkte entlang der Rur, so wird schnell deutlich, dass bald die Geister wieder ihr Unwesen treiben. Allerorts werden nun Kürbisse angeboten, die zum Ende des Oktober helfen werden die Geister zu vertrieben. Halloween steht an.

Hierzu gehört eine Geschichte, die von Jack handelt, der nur Böses tat und es sogar schaffte, den Teufel über's Ohr zu hauen. So war er nach seinem Ableben weder in der Hölle noch im Himmel willkommen. Doch der Teufel gab ihm eine ewig glühende Kohle, die Jack in einer ausgehöhlten Rübe

die Halloweenparty ausgereicht: Man nehme das Fleisch von einem großen Kürbis in Würfeln, schmore es in einem Esslöffel Butter mit etwas Salz und Pfeffer an, lösche mit einem Glas Weißwein und zwei Esslöffeln Balsamico ab. Das lasse man weiter köcheln. Währenddessen brate man

heraus. Ein Esslöffel grobkörniger Senf und eine halbierte Chillischote ebenso. Zwei rote Paprika würfeln und zugeben, desgleichen fünf bis sechs mittelgroße mehligkochende Kartoffeln sowie drei bis vier frische, gewürfelte Tomaten und eine Dose Tomatenstücke. Zugedeckt mindestens 45

Die Nacht in der die Geister kommen

Das Wort Halloween ist eine sprachliche Verschmelzung der Worte „All Hallows Even“ - Allerheiligenabend. Wie der Begriff impliziert, wird Halloween immer am Abend vor Allerheiligen gefeiert, also am 31. Oktober. Halloween kann als eine Einleitung der Verehrung der Toten angesehen werden. Daraus haben sich Brauchtümer entwickelt, die symbolisch die Geister, die mit dem anbrechenden Winter und den langen Abenden die Oberhand erhielten, wohl zu stimmen oder abzuschrecken. Das in den USA beliebte „Trick or treat“-Spiel, bei dem verkleidete Kinder um Süßigkeiten betteln und einen Streich androhen, wenn sie keine bekommen, symbolisiert Ersteres. Zweiteres spiegelt sich in den typischen Kürbissen wider, die „Jack O'Lantern“ genannt werden.

vor sich hertrug. Für die Engel war diese Laterne ein Zeichen, ihn nicht einzulassen, und des Teufels Häsher hielten sich von Jack fern, wenn sie sein Licht sahen. Daraus leiteten die Menschen ab, dass Kürbislampen böse



Geister fernhalten – dass sie auch gute Geister abschrecken, ignorierte man geflissentlich...

Wer nicht weiß, was er mit dem ganzen Kürbisfleisch macht, nachdem man das Riesengemüse ausgeweidet hat, um eine Laterne herzustellen, der kocht folgende schrecklich leckere Suppe – und hat zumindest kulinarisch für

1 kg gewürfeltes Rindfleisch und zwei rote kleingewürfelte Zwiebeln

zunächst scharf in etwas Butter an, würze es mit Pfeffer, Salz und ordentlich Cayennepfeffer. Das Fleisch sowie 2,5 Liter Wasser gebe man zu dem Kürbisgemisch. Eine kleine Ingwerknolle geschält, aber nicht geschnitten kommt hinein und vor dem Servieren wieder

Minuten bei schwacher Hitze köcheln lassen. Dann mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit etwas Tomatenmark und eventuell etwas Mehlschwitze binden, bis sie eine sämige Konsistenz hat. Suppe heiß und zu Baguette servieren.



LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

vorab infos: hergarden.de

CYCLETEAM HERGARDEN

Christina von Stommeln:

**Sie war
ein Exot,
würden
die**

**Menschen
heute
sagen**

Sie war ein Exot, würden die Menschen heute sagen. Sie erschreckte die Menschen durch Extasen und Visionen, trug die Wundmale Christi. Ungehorsam gegen ihre Eltern lief sie schon als 13-Jährige davon, um in Köln bei den Beginen in der Frauengemeinschaft ihren Glauben zu leben: Die Selige Christina von Stommeln, deren Gebeine in der Jülicher Propsteikirche aufbewahrt werden. In diesem Jahr wird ihr 700. Todestag begangen.



Der Todestag, der 6. November, war von jeher die „Kirchweih“ in Jülich. Ein großes Fest, zu dem die Menschen zur Hochzeit der Wallfahrt zu den Reliquien der Seligen Christina von Stommeln aus ganz Deutschland kamen. Heilkräfte wurden der Mystikerin zugesprochen. Vor allem Menschen, die an Gicht oder



unerklärlichen Schmerzen am Kopf litten, brachten neben ihrem Gebet auch Votivgaben nach Jülich zum Grab der Seligen. Bis weit vor die Kirchentüren von St. Mariä Himmelfahrt standen sie, und die Kaufleute von Jülich hatten wegen des Pilgeransturms keine Zeit zum Besuch der Gottesdienste.

Das ist längst Vergangenheit. Trotzdem gibt es sie immer noch: Die Christinakirmes, die parallel zur kirchlichen Oktav in Jülich begangen wird. In diesem Jahr vom 4. bis 11. November.

Während sich die Karussells im Schatten des Kreuzes drehen, die Wurfuden und Schlemmermeile lockt, sind im Kirchenraum die Reli-



quien ausgestellt, die sonst gut gesichert im steinernen Sarkophag in der Seitenkapelle beziehungsweise im Tresor der Pfarre ruhen: Der gläserne Sarg mit den sterblichen Überresten und das kostbare Silberreliquiar, das das Haupt birgt, stehen neben dem Holzbildnis der Christina von Stommeln. Anlässlich des Jubiläums hat sich auch das Museum Zitadelle mit der Mystikerin beschäftigt. Museumsleiter Marcell Perse wollte der „Seligen“ wieder ein Gesicht geben und hat die Gebeine der Seligen in der Uni Köln – wie einst beim Hl. Severin – vermessen und daraus eine Gesichtsrekonstruktion erstellen lassen. Ihre Lebensumstände, aber auch ihre Bilderwelt und Umwelt sollen entdeckt werden. Nicht nur religiös, auch in ihrem kulturhistorischen Wert sollen die Reliquien

eine neue Betrachtung finden. Laut Perse sind die Andachts tafeln „extrem seltene Stücke“, die einen ersten Schritt zur privaten Frömmigkeit dokumentieren in einer Zeit, in der der Buchdruck noch lange nicht erfunden war. Die Ergebnisse und der „Codex luliacensis“, der noch im Bischöflichen Diözesanarchiv in Aachen aufbewahrt wird, sind Teil der Ausstellung, die am 24. Oktober eröffnet wird und deren Schirmherr Bischof Heinrich Mussinghoff ist. Der Bischof wird auch am Sonntag, 11. November, die Festmesse um 10.45 Uhr zum 700. Todestag in der Propsteikirche zelebrieren.





Wenn etwas blüht, dann sind kräftige, satte Farben im Spiel. Kräftige Farben bringt ein Zweig des Dürener Papiers, der in den letzten Jahren erblüht ist ebenfalls hervor. Mit der Präsentation von Sihl Masterclass brillierte jetzt das Niederauer Unternehmen auf der Photokina. Fast unbemerkt hat sich das Dürener Beschichtungsunternehmen einen Platz an der Weltspitze der Fotopapiere erarbeitet. Im heimischen Fotoalbum, dem Fotobuch, dem Poster an der Wand oder den Hochzeitsbildern vom Fotografen, InkJet-Papiere aus Düren sind heute die Basis guter Bilder. Während die klassischen Fotoriesen schrumpfen und teilweise schon vom Weltmarkt verschwunden sind, hat Sihl die Wende hin zum digitalen Bild frühzeitig erkannt und seine Qualitäten stets den aktuellen Anforderungen in dem schnelllebigen Metier angepasst. Seit 20 Jahren präsentiert sich das 300 Mann Unternehmen auf der Weltmesse der Fotografie. Dafür nahmen jetzt Geschäftsführer Heiner Kayser und Dieter Meyer,

Leiter der Division DI, eine Auszeichnung der Kölner Messeleitung von Katharina C. Hamma und den Geschäftsführer des Photoindustrie-Verbandes, Christian Müller-Rieker, entgegen.

Zur Photokina 2012 hat sich die Sihl Direkt GmbH am Markt neu aufgestellt und mit der Qualität Masterclass sollen zusätzliche Marktpotentiale erschlossen werden.

Die Sihl Masterclass macht es dem Kunden einfach, das für seine Zwecke geeignete Druckmedium sicher und unkompliziert auszusuchen. Dazu gliedert sich die neue Range in vier Gruppen, die jeweils exakt auf die unterschiedlichen Anwendungen zugeschnitten sind: Glossy, Silk & Satin, Black & White sowie Creative Art. So verschafft Sihl professionellen und semiprofessionellen Anwendern den notwendigen kreativen Spielraum, Bildideen in exzellenter Druckqualität auf Papier zu bringen.

Der neue Star in dieser Produktgruppe ist das Metallic Pearl High Gloss Photo Paper 290. Dieses hochglänzende Fotopapier besitzt einen einmaligen, faszinierenden Perlmuttschimmer, der besonders im mittleren Tonwertbereich bis hin in die hellen, zarten Töne greift. Mit viel Tiefenwirkung erstrahlen nicht nur glänzende Bildbereiche, sondern auch Hauttöne.



Dürener Papier der Meisterklasse

Eine spektakuläre Anwendung mit Fotopapier von Sihl findet sich in München. Auf rund 17 Quadratmeter Größe gedruckt hängt mitten in München Deutschlands größtes Foto hinter Glas. Das bildgewaltige, 600 cm x

280 cm große Kunstwerk, das sich in der Markthalle ‚Schranne‘ befindet, war nicht nur für den Fotografen Michael von Hassel eine Herausforderung. Zeitrahmen und technische Anforderungen machten das Projekt für den Print- und Ausstellungs-Spezialisten Crome Art Systems aus München zu einer ‚Mission Impossible‘.

Unsere Video-Visitenkarte – Ihr günstiger Einstieg ins Videomarketing.



euregio.tv
Am Luschend 8
52379 Langerwehe

Telefon: +49 (0) 24 23 / 40 67 987
Fax: +49 (0) 24 23 / 40 67 932



E-Mail: info@euregio.tv
Internet: www.euregio.tv

Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel
 Meisterbetrieb
 Liebe Deine Füßel!




Meindl
 for kids



Lindenstraße 8 Kölnstraße 67
 52399 Merzenich 52351 Düren
 t: 0 24 21 / 3 40 75 t: 0 24 21 / 1 64 99
 www.schuhfachgeschäft-heidbuechel.de



Ohne Worte

Wenn man Franz Mohr kennt, kann man sich nicht vorstellen, dass der quirlige Senior einmal nichts sagt. Franz Mohr ohne Worte gab es am 17. September im Schloss Burgau. An diesem Tag wurde der Ex-Dürener und Wahl New Yorker 85 Jahre alt. Dr. Gisela Hagenau und Johannes Esser von „Cappella Villa Duria“ besicherten dem Jubilar einen emotionalen, konzertanten Geburtstagsgruß.

Ein besonderes Geschenk hielt Hartmut Willms von Piano Willms in Nideggen bereit: Das Lohnbuch des jetzt 100jährigen Unternehmens aus dem Jahr 1949. Franz Mohr hatte als Klavierbauerlehrling im April dieses Jahres bei Willms seine beispiellose Karriere begonnen. Sein Lohn damals: 50 Mark.

Von Düren aus führte ihn sein Weg über die Firma Ibach in Wuppertal schließlich zu Steinway & Sons in New York, wohin er 1964 mit seiner Familie,




inzwischen als ausgebildeter Klavierstimmer, auswanderte. Steinway erkannte schnell die Talente des Düreners und schon nach kurzer Zeit avancierte Franz Mohr zum leitenden Konzerttechniker und damit zum Begleiter namhafter Pianisten bei ihren Konzertreisen rund um die Welt. Artur Rubinstein wurde von Franz Mohr betreut und Wladimir Horowitz gab schließlich kein Konzert mehr, ohne dass Franz Mohr zuvor seinen Flügel gestimmt hatte. Seine Erlebnisse mit den großen Meistern hat er in zwei Büchern festgehalten, die in zwölf Sprachen, darunter japanisch und chinesisch, übersetzt wurden.

2006 stand Franz Mohr der Dürener Illustrierten in New York zu einem Gespräch bereit. Daraufhin knüpfte die Redaktion einen Kontakt ins Dürener Rathaus und seitdem gastiert Franz Mohr einmal jährlich in seiner Heimat. Bei seinen kurzweiligen Vorträgen sprudeln die Anekdoten nur so aus ihm heraus. Trotz des Alters von 85 Jahren kennt Franz Mohr keinen Stillstand. Als Repräsentant von Steinway ist er immer noch weltweit im Einsatz, so derzeit auf einer Europa-Tournee, die er in Düren begann.



REINHARD SÄTTELE
 RECHTSANWALT



Tivolistrasse 41
 52349 Düren
 t.: 0 24 21 / 4 30 33
 f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
 nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

DÜRENER HERBSTMÄRKTE

Wenn die bunte Jahreszeit mit gelben und braunen Blättern um sich wirft, darf auch ein herbstlicher und bäuerlicher Markt im Stadtgarten des Jülicher Brückenkopf-Parks nicht fehlen und in Düren rüstet man sich zum Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Mit Angeboten des täglichen Bedarfs wie Ziegenkäse oder auch herzhaften Wurstwaren, Likören, Honigprodukten, aber auch Bäuerlichem wie Kürbissen und frisch geerntete-

Hauptbühne des Freizeitparks finden. Handwerksvorführungen wie Besenbinden und Wollspinnen sind vor Ort zu bestaunen. Für Kinder ist eine Kürbisschnittaktion geplant, bei der die Kinder unter Anleitung nach Herzenslust fantasievolle Kürbismasken erstellen können.

Und noch eine gute Nachricht für die kleinsten Gäste: Auf dem Herbst & Bauernmarkt tanzen die Puppen! „Pommi's Puppencircus“, das kleine Kindertheater mit dem großen Programm aus der Eifel, präsentiert in diesem Jahr erneut sein beliebtes, kunterbuntes Handpuppentheater „Homburger Kasperbühne“ in Jülich. Räuber Raffzahn, Zauberer Zappenduster, Hexe Wackelzahn, Prinzessin Siebens schön und natürlich Kasperle wollen

tem Herbstobst, Beerenweinen und Landbrot empfangt der Markt in Jülich am 13. und 14. Oktober anlässlich des Parkfestes auf seine Besucher und wartet mit allerlei heute nicht mehr alltäglichen Dingen auf. Ein Scheren- und Messerschleifer bringt vor Ort abgenutzte Klingen wieder auf Vordermann. Handwerklich hergestellte Waren wie Leder-, Woll- und Filzwaren, heimische Tierfelle, Schmuck, handgesiedete Seifen, Garten- und Herbstdekorationen lassen sich in der Nähe der

die kleinen Gäste mit ebenso spannenden, wie lustigen Vorstellungen ins Reich der Fantasie entführen. Jeweils zur vollen Stunde öffnet sich im Theaterzelt in Jülich bei täglich wechselndem Programm der Vorhang für Kasperles neueste, ebenso lustige wie spannende Abenteuer. Bei einem Eintrittspreis für das Theaterzelt von drei Euro pro Person dauern die Vorstellungen stets rund 20 Minuten. Zeit genug für Eltern, ihre lieben Kleinen dabei zu beobachten, wie sie mit roten Wangen lautstark mit Kasperle in seinem Kampf gegen Hexe, Räuber oder Teufel mitfiebern. Eintritt: Normaler Parkeintritt.

Am Sonntag, 21. Oktober trifft man sich dann zum Herbstmarkt in der Dürener Innenstadt, wo es nicht ganz so ländlich zugeht. Dafür brillieren dort die Ausklöpfer, die immer noch einen weiteren Artikel unter lautem Redeschwall ins Angebot stopfen bis dann die Tüte oder der Einkaufs-

korb randvoll ist. Die fliegenden Händler stehen dabei nicht in Konkurrenz mit dem Dürener Handel, der

Der Herbst bringt Scherenschleifer und Ausklöpfer

an diesem dritten Sonntag im Oktober von 13 Uhr bis 18 Uhr die Geschäfte öffnet. Da hat man dann Gelegenheit, sich die ersten Wintersachen, feste Schuhe, dicke Schals und Pullover, Handschuhe und Mützen auszusuchen.



German design since 1974

Silber & Diamanten

bastian
inverun

JUWELIER GOLDSCHMIEDEMEISTER SCHMUCK
EIGENE MEISTERWERKSTATT

GOLDSCHMIEDE JUWELIER SCHMUCK
de la Haye

ZEHNHOFSTRASSE 2 DÜREN

Die Verleihung der Ehrenpreise des Kreises Düren für soziales Engagement beeindruckte. Jeder kann anderen helfen, wenn er nur will, egal ob jung oder alt – das war die Erkenntnis aus der Gala in der Kulturhalle Langerwehe. „Sie alle schenken anderen das Kostbarste, was wir haben, nämlich Zeit“, würdigte Landrat Wolfgang Spelthahn die Leistungen der von einer Jury Auserwählten. Mit nur 15 Jahren ist **Tanja Henn** aus Kreuzau Ehrenamtlerin geworden, als sie Weihnachtsfeiern für benachteiligte Menschen zu organisieren begann. Für eine Einzelleistung wurde **Jonas Schnitzler** geehrt. Im August 2011 hat der heute 13-jährige aus Niederzier einem Jungen bei einem Badeunfall geholfen. Dafür erhielt er gleich zu Beginn den indeland-Sonderpreis aus den Händen von Langerwehes Bürgermeister Heinrich Göbbels und indeland-Geschäftsführer Jens Bröker.

Die Preisträger: Seit 1974 gehört **Karl Kutzbach** dem Vorstand des Sängerkreises Düren an und hat dem Chorgesang seither viele und vielfältige Impulse gegeben. **Walter Pfeil** aus Eschweiler, Lehrer an der Europaschule in Langerwehe, engagiert sich stark in Sachen Verkehrserziehung und -sicherheit. Er bildet Schülerlotsen aus und organisiert deren Dienste und bietet seit 1988 Mofa-Kurse an. Pfarrer **Hermann Frey** ist trotz

seiner 84 Jahre als Subsidiar der Gemeinschaft der Gemeinden in Titz aktiv. Er unterstützt die Bewohner eines Altenheimes in Hasselsweiler und engagiert sich für die Verbrüderung mit dem Judentum.

Hans Sentis ist seit über 25 Jahren Vorsitzender des Bürgervereins Gereonsweiler. **Ralf Jung** aus Düren besucht seit Jahren verschiedene Tagespflegeeinrichtungen in Düren. Stets hat er seine Gitarre dabei und ermuntert die Senioren, mit ihm zu singen.

In der Sektion Düren des Deutschen Alpenvereins organisiert **Günter Hauenstein** aus Hürtgenwald seit Jahrzehnten Kletter- und Skitouren.

Seit über 25 Jahren organisiert **Sabine Schmitz** Treffen und Ausflüge für Vettweißer Senioren und ermöglicht ihnen so die Teilhabe am kulturellen und geselligen Leben.

Angehörigen, die langzeit- oder demenzkranke Familienmitglieder pflegen, ermöglichen **Eleonore Istas** und **Beate Schuster** eine wöchentliche Auszeit. 2008 haben sie das Projekt „Achtsam – geschenkte Zeit“ gegründet, in dem Ehrenamtler auf ihre soziale Aufgabe vorbereitet werden.

„Spätlese“ heißt eine Gruppe von etwa 20 Seniorinnen, die **Kläre Jumpertz** aus Düren leitet. Sie organisiert gesellige Treffen und Ausflüge.

Die Brüder **Franz-Xavier** und **Johannes Schmitz-Schunken** sind in der Bläservereinigung Merode Männer der ersten

Stunde. Durch ihr Engagement wurde sie zum mit Abstand größten Verein im Ort.

Der Kapellenbauverein Geich um **Theo Koch**, **Eduard Esser**, **Alfons Schmitz** und **Hans Becker** hat nicht nur das älteste Gotteshaus im Kreis Düren wiederaufgebaut, sondern betreut auch ältere oder behinderte Menschen.

Seit vielen Jahren organisieren zehn junge Erwachsene um **Christoph Schröder** das Sommerferien-camp der Pfarrgemeinde St. Andreas Stockheim. So verbringen jährlich rund 50 Kinder Ferien in Gemeinschaft. Im St. Ritastift in Düren hat **Petra Buchenau** vor zwei Jahren eine Strickgruppe gegründet. Die fördert die Geselligkeit und trainiert die Finger.

Der Verein „Vettweißer Tisch“ um **Franz-Wilhelm Erasmi** sammelt Lebensmittel und gibt sie kostenlos an Bedürftige ab.

Brigitte Filla aus Düren schenkt ihre Zeit Heimbewohnern und psychisch kranken Menschen und organisiert Ausflüge, um sie am Leben teilhaben zu lassen. Im Weißen Ring steht sie Opfern von Gewalt und Kriminalität zur Seite.

Ob Kirche, Schule, Sport, Brauchtum oder Seniorenförderung – der Gürzenicher **Peter Vogt** bringt sich unermüdlich ein, wenn er anderen helfen kann.

Das „Rurecho“ ist eine Hörzeitung, die seit zwölf Jahren vor allem lokale Nachrichten für blinde oder sehbehinderte Menschen aufbereitet. **Brigitte Gropp**, **Maria Hermann**, **Karin Kappen**, **Hans Michael Bernecker**, **Heinrich Enns**, **Lothar Schubert** und **Rolf Terkatz** treffen sich zwei Mal monatlich, um eine Ausgabe zu produzieren.

Seit fast 30 Jahren ist **Josef Schumacher** 1. Brudermeister der St. Nikolaus-Schützen

in Schleiden und organisiert dort das größte Dorffest. Er bewirkte, dass das alte Pfarrhaus zu einer Begegnungsstätte umgebaut wurde.

Der Langerweher **Kurt Gielgen** ist seit über 40 Jahren Vorsitzender des Kirchenchors St. Martin. Unter seinem Vorsitz wurde eine neue Orgel installiert.

Georg Hau hat in Abenden die Jugendfeuerwehr und die „Rüstigen Rentner“ ins Leben gerufen. Zudem wirkt er seit über drei Jahrzehnten im Verkehrsverein mit.

Mit seinem Engagement hat **Dieter Reitz** den DRK-Ortsverband Linnich auf vielen Gebieten vorangebracht. Der Vorsitzende hat die Jugend eingebunden, organisiert Seniorenveranstaltungen und Blutspendetermine.

Ortvorsteher, Vorsitzender von Columbia Drove, Mitglied im Kirchenvorstand von St. Martin Drove, Mitglied der St. Matthias-Bruderschaft: **Horst Hechmer** ist seit Jahrzehnten in Drove ehrenamtlich aktiv und hat dort viele Entwicklungen angestoßen und vorangetrieben.

Tanja Henn bringt sich seit mehr als zehn Jahren an Heiligabend bei der Gestaltung der Feier für Obdachlose und behinderte Menschen im Papst-Johannes-Haus in Düren ein. Auch ihre Eltern **Margret** und **Manfred Henn** hat sie dafür begeistert.

Ulrich Fischer aus Inden hat sich große Verdienste um den Jugendfußball des JSV Frenz und als Geschäftsführer des SV RW Lamersdorf erworben. Er ist treibende Kraft der KG Frenzer Burgnarren und hat sich sowohl beim Umbau der Frenzer Schule in ein Bürgerhaus eingebracht als auch bei der Renovierung des Sportheims Lamersdorf.

Preisträgerin **Gisela Fröh**, fehlte krankheitsbedingt. Ihr galten die besten Genesungswünsche, übermittelt in Form von kräftigem Applaus.



DÜRENER ERLEUCHTUNGEN



„Herbstleuchten im Park“. Raffinierte Lichtobjekte erstehen als Projektionen auf den Wiesen, den Festungsbauwerken, in den Gewölbekellern sowie den Wald- und Wiesenflächen. Sobald es dunkel wird, verwandeln LED's, Strahler, Projektoren, Scheinwerfer, Lichterketten und Lampions das Gelände in eine spannende Lichterlandschaft. Lichtkunstobjekte sorgen für eine stimmungsvolle, fast irrealen Atmosphäre, die beim Betrachter für ein visuelles Erlebnis sorgen. Nach einem romanischen Spaziergang durch die leuchtende Oase strahlen die Besucher mit der Illu-

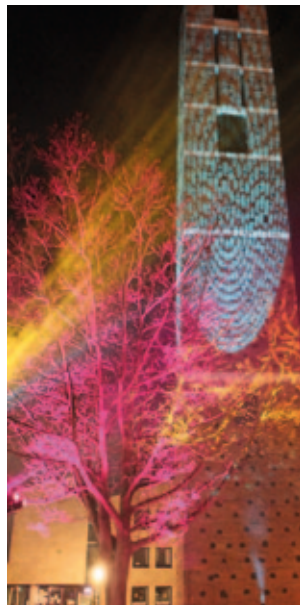
mination um die Wette. Die Lichtkunst beginnt erst in der Dunkelheit zu wirken. Der Park öffnet daher in den Herbstleuchten-Wochen Sonntag bis Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag von 19 bis 23 Uhr. Zu dem Lichtspektakel wird ein Sondereintritt erhoben: Erwachsene zahlen sechs Euro, Kinder drei Euro. Der Abschluss des Herbstleuchtens krönt das Park-



Jülich und Düren erleuchten sich

Die Tage werden kürzer, die frühe Dunkelheit schreit nach künstlichem Licht. Licht künstlerisch eingesetzt lässt sich jetzt in Jülich und in Düren erleben. „Leuchten im Park“ und „Düren leuchtet“ sind die Veranstaltungen bei denen die größten Städte an der Rur sich selbst „erleuchten“.

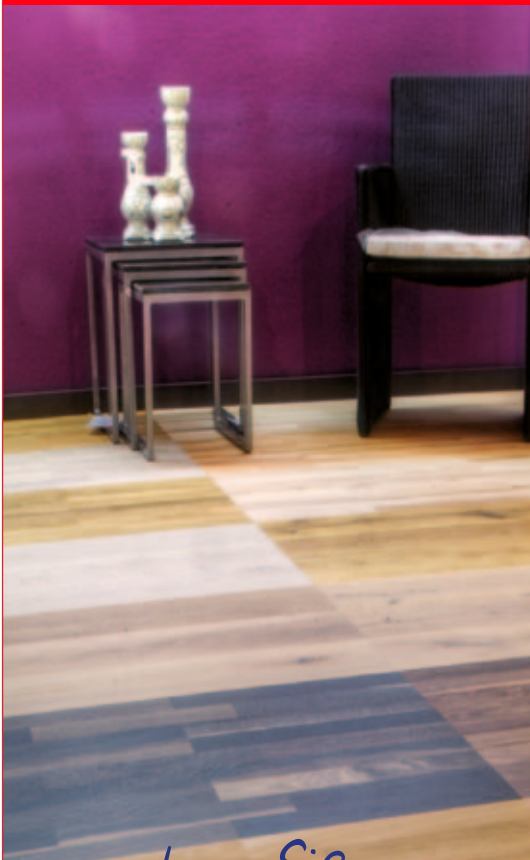
Tausende von Lichtern hängen vom 5. bis zum 21. Oktober an den Bäumen und Sträuchern des Brückenkopf-Parks in Jülich und erzeugen ein einzigartiges Farbenspiel mit den roten, gelben und grünen Blättern. Denn dann heißt es



fest am 21. Oktober. Am Samstag, 3. November gehen dann in Düren die Lichter an. Quer durch die Innenstadt lässt sich flanieren und hinter jeder Ecke wartet eine neue illuminierte Überraschung. Die Dürener Erleuchtung wird flankiert von der langen Einkaufsnacht. Bis 24 Uhr haben die Geschäfte geöffnet und läuten damit schon das Weihnachtsgeschäft ein, das rund sechs Wochen später seinen Höhepunkt im weihnachtlichen Lichterglanz findet.



Schönes Wohnen mit Holz



Erleben Sie jetzt unsere neue Ausstellung!

- Parkett / Laminat
- Massivholzdielen
- Kork / Vinylböden
- Paneele / Profilholz
- Terrassendielen
- Gartenhäuser- /möbel
- Zäune / Sichtschutz

HolzLand
LEISTEN

Holz Leisten GmbH
An der Garnbleiche 12
52349 Düren
Tel. 0 24 21/95 34-0
Fax 0 24 21/95 34-40

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
So* 14.00 bis 17.00 Uhr

www.holzland-leisten.de *Keine Beratung, kein Verkauf

Der Verband der privaten Krankenversicherung (PKV) hat die Komfortstation des Krankenhauses Düren als Vorzeigebjekt ausgewählt. Wann immer Krankenhäuser in NRW eine Komfortstation planen, empfehlen ihnen die Fachleute eine Reise nach Düren. Jutta Wilms, die bei der PKV die Abteilung Wahlleistung leitet: „Unsere Anforderungen wurden in Düren mehr als erfüllt.“ Die Kom-

fortstation eigne sich perfekt Kliniken, die eine Komfortstation planen, Anregung zu geben. Und da die privaten Krankenkassen für ihre Versicherten auf der Station „Düren“ den Höchstbetrag zahlen, dürfte so mancher Klinikchef nicht nur aus architektonischem Interesse gerne einmal Richtung Rur reisen. Die Station bietet Platz für 27 Patienten in 13 Einzel- und sieben Doppelzimmern.



Wir produzieren in unserer Schule jetzt nicht nur Strom, ohne die Umwelt zu belasten, sondern können dieses Zukunftsthema ebenfalls pädagogisch aufarbeiten“, freute sich Maria Bardenheuer, Leiterin des Mädchen-Gymnasiums Jülich (MGJ), als sie die Verantwortlichen der Rurenergie GmbH begrüßte. Auf Initiative von Landrat Wolfgang Spelthahn hat die Gesellschaft, an der neben dem Kreis Düren die Sparkasse und die Stadtwerke Düren beteiligt sind, das Projekt verwirklicht. Nach dem Solarpark Inden und dem Sonnenkraftwerk auf dem Dach des Schulzentrums Kreuzau ist es ihr drittes. Insgesamt 252 Module wurden montiert. Gut

60 Kilowatt-Peak beträgt die installierte Leistung. Übers Jahr soll das Kraftwerk nun rund 54.000 Kilowattstunden Strom produzieren, genug, um den Jahresbedarf von 15 Vier-Personen-Haushalten zu decken. Der Strom wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist, wofür die RURENERGIE einen festen Preis je Kilowattstunde erhält. Im Gegenzug zahlt sie der Schule eine Pacht für die Dachnutzung. „So profitiert das MGJ finanziell von dem Projekt“, so Udo Zimmermann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Düren. Über viele Jahre, wie Heinrich Klocke, SWD-Geschäftsführer, ergänzte: „Die Module liefern über 20 Jahre Strom, ohne die Umwelt zu belasten.“

LOEWE

Ein Farbwechsel inklusive

Für jeden bis 30.06.12 gekauften Connect ID

Endlich ein Fernseher mit Stil. Ihrem.

1 Fernseher. 12 Farben. 2160 Varianten. Der neue Loewe Connect ID.

Bekennen Sie Farbe. Loewe Connect ID. Bei Ihrem Fachhändler in Düren.

Beratung Qualität & Service!

elektro SAUVAGEOT

Erstmals in Düren startete eine Kooperation zwischen dem Forstwesen des Dürener Service Betriebs und dem Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren. Dabei stand das „Soziale Lernen“ im Mittelpunkt der Zusammenarbeit. Im Burgauer Wald trafen sich Schüler und Lehrer der Handelsschule mit dem DSB-Stadtförster Rudolf Niehaus. Den Wald verstehen lernen war das Motto unter dem Rudolf Niehaus sein Projekt mit den

Jugendlichen sah. Gemeinsam haben die Schülerinnen und Schüler zunächst in der Birkenallee des Stadtwaldes eine neue Birke gepflanzt. Zuvor bekamen andere Gruppen die Aufgabe, als Holzverarbeitende Industrie die jeweils besten Bäume für „ihr Unternehmen“ heraus zu finden. Dazu mussten sich die jeweiligen Teams mit den unterschiedlichen Baumarten und deren jeweils unterschiedlicher Holzqualität auseinandersetzen.





Dr. med. Bodo Müller, Vorsitzender des Vereins Freunde und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie am St. Marien-Hospital e.V., Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie ärztlicher Direktor, freut sich über 18.376,- Euro, die der Förderverein direkt von den Gratulanten der Isola Europa anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums erhalten hat.

Mehr als 150 Spenden gingen ein: von der Isola selbst, von Mitarbeitern, Geschäftspart-

nern und Kunden. Müller dankte dem Geschäftsführer Karl Stollenwerk und Personalleiter Rainer Deliege für die Entscheidung des Isola-Teams, zum runden Geburtstag auf Geschenke zu verzichten und stattdessen zu Spenden an den Förderverein aufzurufen.

„Durch dieses vorbildliche Engagement kann unser Förderverein aktuelle Anschaffungen tätigen, die direkt eine Verbesserung der Versorgung kranker Kinder mit sich bringen und gleichzeitig auch den

Aufenthalt in unserer Kinderklinik, unser Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, den Tagesgruppen, der Sozialpädiatrie und der Neuropädiatrie, angenehmer gestalten“, so Dr. Müller. Dipl.-Kfm. Bernd Koch, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West, bedankte sich bei Isola für das außerordentliche Engagement. Er hob hervor, wie wichtig Spenden für das Kinderzentrum sind - besonders in Zeiten gestiegener Kosten und geringer werdenden Mitteln für Investitionen.



Der aktuelle Spendenstand von Peter Borsdorff's-Laufaktion „Running for Kids“ beläuft sich auf 590 000 Euro. Der „Mann met de Duus“ übergab jetzt insgesamt 10 500 Euro. Für eine in Not geratene Familie aus der Eifel setzte sich der DTV-Sportler kurzfristig ein. Der 39-jährige Familienva-

ter war nach einem Hirninfarkt in eine Spezialklinik eingeliefert worden. Der Mutter mit ihren drei Kindern fehlte es an Fahrgeld, um den Erkrankten besuchen zu können. Aus dem Eifelort wurde Peter Borsdorff um Hilfe gebeten. Innerhalb von zwei Wochen trug der Dürener 5 000 Euro zusammen.

Für die Betreuung der fünfjährigen, an der Glasnochenkrankheit leidenden Nohatra aus Düren, stellte „Running for Kids“ 1 000 Euro bereit. Ebenfalls 1 000 Euro überbrachte der Ausdauersportler den Betreuern im Jugendtreff Rölsdorf-Birgel. Siebenmal überreichte der Sportler Spendenschecks zu

je 500 Euro: Die Kindertagesstätten Katharina Fey und St. Marien in Eschweiler durften sich beim Strassenlauf in Eschweiler-Dürwiß über die „Running for Kids“-Unterstützung freuen. Im Rahmen des Monschau-Maratonlaufes erhielt die Initiative „Schwerkranke Kinder e.V.“ einen Zuschuss. Damit beim Herbstfest auf dem Abenteuerspielplatz in Düren wieder alle Kinder dabei sein können, überbrachte der 69-jährige einen Scheck. Beim, mit 38° C heißesten Lauf seiner 33-jährigen Laufbahn galt es dem zehnjährigen Sandro aus Heinsberg-Aphoven zu helfen. Beim „Monte Sophia“-Berglauf in Niederzier stellte der „Running for Kids“-Initiator Geld für eine Familie aus der Tagebaugemeinde zur Verfügung. Ebenfalls 500 Euro gingen an Nadine Pelzer aus Hürtgenwald.

www.reprotec.de

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
Repretechnik Rur GmbH

Hohenzollerstr. 38-40
52351 Düren
Tel.: 0 24 21-28 900

Valenciener Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 0 24 21-6 30 31 | www.reisebueroschwarz.de

Schwarz Reisen *Wo immer Sie die Sonne suchen!*

WHAUPT
...der Autolackprofi

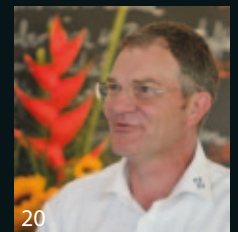
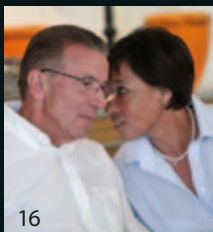
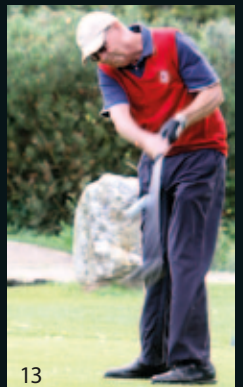
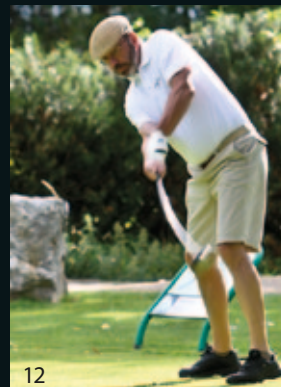
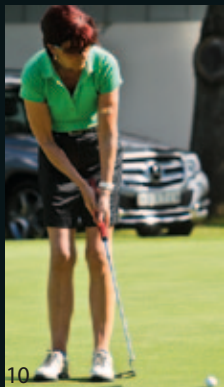
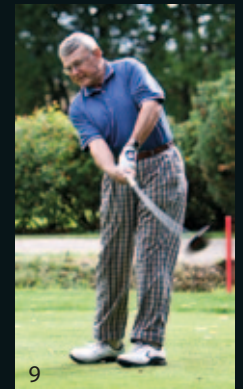
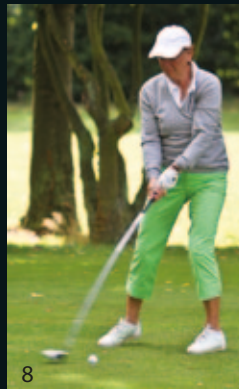
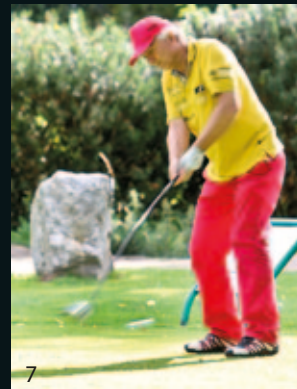
**Unfall?
Was nun?**

www.autolackprofi.de

- UNFALLREPARATUR
- ABSCHLEPPDIENST
- AUTOLACKIERUNG
- AUSBEULEN OHNE LACKIEREN
- SMART REPAIR (PARKSCHADENREPARATUR)
- AUTOVERGLASUNG
- ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
- **PROVINZIAL** -PARTNERWERKSTATT

IM GROSSEN TAL
AM LANGEN GRABEN 35
52353 DÜREN
TELEFON: 024 21/8 77 77
TELEFAX: 024 21/88 04 44
INFO@WHAUPT.DE

Kennzeichen
Fachbetrieb



EXCLUSIV
IFA Neuheiten 2012.

Unsere Herde bringen das Mittagessen schneller auf den Tisch. Und sparen dabei auch noch bis zu 20% Strom.*

HÜRTGEN
Elektro-Hausgeräte

Saint-Hubert-Straße 2a
Düren-Lendersdorf
02421/ 406207
0172 8155336



*20% sparsamer (0,79 kWh) zur Energie-Effizienz-Klasse A (Gemessen nach EN 50304)

DÜRENER LEUTE

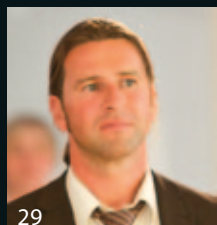
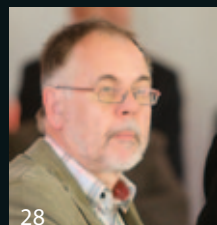
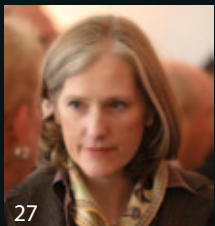
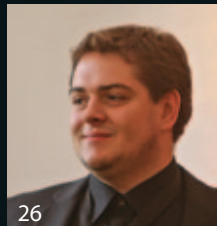
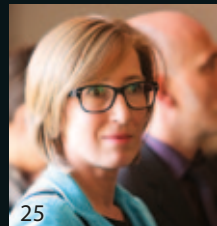
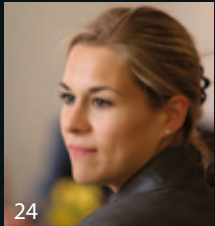
Professor Dr. Mario Theissen, bis 2011 Motorsportdirektor bei BMW und dort verantwortlich für sämtliche Motorsportprojekte wie die Formel 1 (bis 2009) die Formel-BMW-Serien, die Einsätze in der Tourenwagen-Weltmeisterschaft und in den 24-Stunden-Rennen, hat sich in Düren verliebt. Ein Alfa Romeo 2000 GTV ist das Objekt seiner Begierde. Der gebürtige Monschauer und Motorenspezialist ließ



sich von Eberhard Hess in die Geheimnisse verschiedener Oldtimer einweihen. Dabei „stolperte“ er über den Oldie und „besetzte“ ihn begeistert sofort. Eberhard Hess, Seniorchef von Kraft-Walzen, der seit Jahren in der Motorsport und Oldtimer-Szene verwachsen ist, war allerdings nicht bereit sich von seinem Schatz zu trennen. So blieb Dr. Theissen nichts anderes übrig als im BMW heim zu fahren (1).

Ein neues Auto und ein kleiner Ball standen im Mittelpunkt, als Mercedes Herten die „Fuchs Golf Challenge 2012“ auf dem Golfplatz Düren veranstaltete. Nach der exklusiven Besichtigung der neuen A-Klasse traf man am Tee 1 Katrin Peiffer-Schlenger (2), Helmut Giebfried-Nietzard (3), Hildegard Hadtstein (4), GCD-Präsident Hans Drenkhahn (5), Lothar Engel (6), aus Berlin angereist Marcus Gülpen (7), Monika Albert-Hilger (8) und Ernst Jansen (9). Sie puttete bestens und fährt nun für ein Wochenende ein E-Klasse Cabriolet: Irmgard Vogels (10). Ebenfalls dabei Ilona Strabelzi (11), Joachim Ottig (12) und Jochen Hadtstein (13). Hans-Joerg Herten und Hella Schoenfelder (14) gratulierten den Siegern. Dabei: Annette Wiertz (15), Hans Schnorrenberg, hier mit Brigitte Schmitz (16), der das Turnier organisiert hatte, Fred Gräsner (17), Rolf Ferebauer als Obermeister der Kfz-Innung (18), Wilfried Sistermann (19) und Dietmar Neubauer (20), Verkaufsleiter von Fuchs-Schmierstoffe, die das Turnier sponserten.

Seit 20 Jahren ist Radio Rur im Kreis auf Sendung. Zum Geburtstag gab es einen lockeren Empfang auf Schloss Burgau. Für die Gemeinden und den Kreis gratulierten Dürens Bürgermeister Paul Larue und Landrat Wolfgang Spelthahn Chefredakteur Dietrich Meier (mitte)(21). Die Vorsitzende der Veranstaltergemeinschaft Helga Conzen (22) begrüßte die Gästeschar und Dietmar Henkel sprach für die Radio Rur Betriebsgesellschaft. Gesehen im Rittersaal wurden Heike Temmen (24), Radio Rur Medienberaterin Heike Ludwig (25), Redakteur Martin Mühlner (26), der seit zwei Jahrzehnten am Mikrophon sitzt, Dr. Myriam Wierschowski vom Linnicher Glasmalereimuseum (27), Karl Panitz vom DGB (28) und Dirk Bolterdorf von der Endart (29), wo tags darauf die große Geburtstagsparty mit den Hörem stattfand. Comedian Knacki Deuser vermittelte der Gästeschar bei gekonnter Jonglage seine Sicht auf 20 Jahre Radio Rur (30).



Hartmut Becker | Valenciener Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com
Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, Mi. + Do. 10 - 22 Uhr, Fr. 10 - 14 Uhr und nach Vereinbarung



work@hair
Haare machen Leute

Engelsrufer



Leonhard
Wolff
Seit 1888



INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429

verändert die Landschaft an der Rur	Datenträger	< schicken clevere Jülicher über Europa elektr. Widerstand >	Ereignis erhabenes Gedicht	Deutschland im Internet	Distributiv	<"Vorname" von Arenal	
Landesbank	Nürnberg	Nürnberg	kein Wert	Nietenhose	Nachtschattengewächse	Los Angeles kurz	
westl. Nachbar von Jülich	"regierte" Moskau	9	1	4	8	4	
hier darf das Auto hin	"bewegliche" Datenerfassung	erfolgreicher Alfa Romeo	oberer Sprecherbereich (EDV) kurz	"kleiner" Geldautomat	ausser Tarif	hätten viele Deutsche gerne zurück	
Kolumbus war einer	Billionstel Gramm	OO mit Wasser	Gegenteil von "Weltland"	Selbstbedienung	Uran feiern Katholiken		
Skatwort nachgewiesene Tatsache	Die "Moskitos" bei vivo Düren		Glücksbringer				
www.schenkel-schoeller.de						zwei /doppelt Unsinn	
Israel im Internet	türk. Vorname	Wurst oder Taktik					
Rage	weibl. Vorname	5	ital. Frauennamen	Teil von Österreich	Musikgruppe einst Hauptstadt	7	
Wort des Einwands	Küsschen bayrisch		Fisch gegen	wo das Meer auf das Land trifft	Konsonant	Käse	
6		hat Leipzig am Auto	3	franz. König Tschechischer Flugzeughersteller	Videospiel v. Nintendo	21. Buchstabe	
Palmililie	leisten sich Promi's		amerik. Comiczeichner Pierre ...	Nikel kurz			
Album von Andrea Bocelli	russ. Raumstation				2	Vokal	
	schmückende Anfangsbuchstaben					hat Slowenien am Auto	
						10	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!
Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.
Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 20. Oktober 2012 an:

**Redaktion
Dürener Illustrierte
Postfach 6204 52333 Düren**

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter allen bis zum genannten Stichtag eingehenden richtigen Antworten verlosen wir zweimal zwei Eintrittskarten für das Ina Müller Konzert am 17. November

in der Arena Kreis Düren und zwei aktuelle CD's von Ina Müller. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Das Lösungswort des Rätsels der Ausgabe 5 / 2012 lautete „Herbstlaub“. Ein herzlicher Glückwunsch und je ein Einkaufsgutschein der IG City Düren gehen an: Renate Schulz, Düren; Willi Giesen, Inden und Elvira Sieben aus Welldorf.

Lösung des letzten Rätsels

P	S	A	G	U		J	A		Z									
P	U	L	T	D	A	C	H	D	A	B	T	E	I					
	L	E	A		G	U	M	M		S	O	N	N					
K	L	E	M	M	E		A		A	E	T	O	N					
	T	R	M	G	A	R	D		S	P	R	I						
K	G		A	S	C	H	E	N	P	U	T	E	L					
G	L	U	T		T		U	L	I	S	B	O	A					
B	E	T	O	N		F	E	R	I	E	N	B	C					
	T	I	R	E	A	K	T	O	R	E	I	O	K					
I	N	S	T	I	N	K	T		I	J			A					
	E	V	E	N	T		L	E	S	E	S	T	O	F	F			
www.schenkel-schoeller.de										F	I	S	C	H	T	I	E	F
www.schenkel-schoeller.de										S	C	H	U	B	L	A	D	E

Innehalten oder Stillsitzen passt nicht zu Ina Müller. Dabei könnte sie ihre Erfolge auf dem Sofa genießen. Schließlich besuchten über 200.000 Zuschauer ihre Tournee im vergangenen Winter. Doch die Künstlerin liebt es, auf der Bühne zu stehen. Deswegen geht die Vollblut-Musikerin jetzt wieder auf Tour – und gastiert am 17. November in der Arena Kreis Düren



Ina Müller in der Arena

Gerade hat Ina Müller auch ihr drittes hochdeutsches Album veröffentlicht „Das wär dein Lied gewesen“. Hier singt sie wieder ohne Filter über Trennungsschmerz, nervige Verehrer und die Anziehungskraft junger Männer – kurz über den ganzen Zyklus des Lebens und der Liebe. 13 Songs über 13 Männer und Frauen, die in ihrem Leben irgendeine Rolle

spielen oder gespielt haben. Diese Lieder haben Ina Müller & ihre Band natürlich auch im November in Düren dabei. Zusammen mit den renommierten Textern und Musikern Frank Ramond und Alexander Zuckowski zeigt Ina Müller: Niemand schlägt eine perfektere Brücke zwischen gehaltvollen Texten, viel Gefühl und trockenem Humor als sie.

Bei ihr reimt sich nicht einfach Herz auf Schmerz, die Texte sind wunderbar eingängig – und voller kleiner Widerhaken. Aber Ina Müller ist nicht nur eine grandiose Musikerin und Sängerin, sondern gehört mit zu dem Witzigsten, was das deutsche Fernsehen zu bieten hat. Das stellt sie mit ihrer kleinen, aber feinen Show „Inas Nacht“ immer wieder unter Beweis. In ihren Konzerten nimmt sie sich Zeit für den ein oder anderen Plausch mit dem Publikum, albert mit den Bandkollegen oder den Zuschauern herum oder lässt ihrer Zunge einfach freien Lauf. Frech, burleskos und garantiert ohne jegliche Angst vor Tabus und Fettnäpfchen kalauert sie sich durch den Abend. Tickets im Kartenhaus Würselen, Alsdorf, Bergheim und Düren, in allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40 8 60 oder online: www.meyer-konzerte.de.



CANTALYRA + SUNDAY JAZZ schräge Musik aus der Eifel Die Skunk-Huusband spielt Rock, Pop, internationale Volksmusik und mehr. Vor allem mit deutschen Texten, aber auch mal in Französisch oder Russisch. Bekannte Melodien wechseln mit eigenen Stücken. Es spielen: Brigitte Sehle, Markus Voth, Rainer Brückner und Robert Schumacher. Das vor zehn Jahren gegründete Quintett SUNDAY JAZZ aus Langerwehe mit der Sängerin Andrea Katzenburg swingt durch den Jazzkosmos von Blues bis Latin. Mit dabei: Hans-Jürgen Geffers (p), Rüdiger Willkomm (dr), Helmut Rövenich (tr) und Robert Schumacher (b). Ein Abend, zwei Bands, Spass satt!
KOMM Düren, Sa. 13. Oktober, 20 Uhr.



WENDELIN HAVERKAMP „Alles muss man zweimal sagen“ Was soll ein Mensch tun, der merkt: Keiner versteht mich? Den Therapeuten voll texten? Wendelin Haverkamp löst das Problem: „Alles muss man zweimal sagen“. Bei diesem Selbstversuch versucht Haverkamp das, was er vor vielen Jahren schon zu den Themen der Welt sagen wollte, endlich präzise auf den Punkt zu bringen. Das Ergebnis ist sensationell: Nichts ist hinterher klarer, aber alles ist anders. Und das zu verfolgen ist hochamüsant und macht einen Höllenspaß. Das Unverwechselbare ist, dass ihm die Mischung gelingt: Literarisches Kabarett, das nie die Leichtigkeit verliert und Unterhaltungswert hat.
KOMM Düren, Di. 30. Oktober, 20 Uhr.



DIRK PAULSEN Lesung, Der Untertitel „Von amüsant bis zauberhaft“ umspannt das Spektrum dieser sieben Kurzgeschichten recht genau. Der Jülicher Autor entführt in die Welt von Adil, dem türkischen Taxifahrer in Berlin. Der Regen peitscht gegen die Windschutzscheibe. Sein Fahrgast, die hochschwangere Maria, will in die Havellandklinik. Da platzt die Fruchtblase. Was wie eine klischeehafte Geschichte beginnt, entpuppt sich schnell als eine tiefgründige Reise in den emotionalen Kosmos aller Beteiligten, die den Leser fesselt und mitnimmt. Das gilt auch für die anderen sechs Geschichten. Musikalische Begleitung: SpellOtones
Kulturbahnhof Jülich, Do. 25. Oktober, 20 Uhr.



Wie viele Frösche mussten Sie küssen?

1. Trauringstudio im Kreis Düren



Augenoptik
Uhren
Schmuck

Markt 18
52349 Düren
02421/16393
www.trauringstudio-dueren.de

Sommernachtstraum, William Shakespeare, Grenzlandtheater Aachen.

Ein Liebesreigen am Hof von Athen: König Theseus will die Amazonenkönigin Hippolyta heiraten. Hermi liebt Lysander, soll aber gegen ihren Willen mit Demetrius vermählt werden. Hermias Freundin Helena wiederum ist in Demetrius verliebt, der jedoch nichts von ihr wissen will. Die Paare fliehen aus Athen und treffen im magischen Wald der Mittsommernacht aufeinander. Dort probt aber auch eine Schar Handwerker für ihren Auftritt bei der Hochzeit von Theseus und Hippolyta. Elfenkönig Oberon, der im Streit mit Titania liegt, beauftragt seinen Diener Puck, der Gattin eine Lehre zu erteilen.

Theater Düren, Haus der Stadt, Do. 1. November, 20 Uhr.



**Kinder,
denkt an eure
Zukunft!**

**Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.**

 **Sparkasse
Düren**

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-dueren.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**